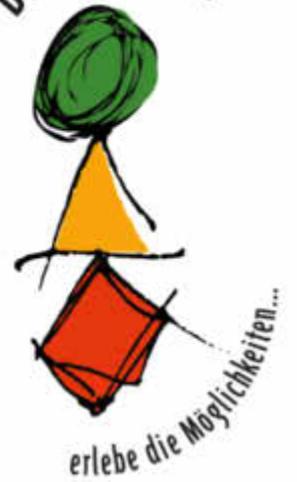


Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den
amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder
und der ihr angehörenden Ortsgemeinden

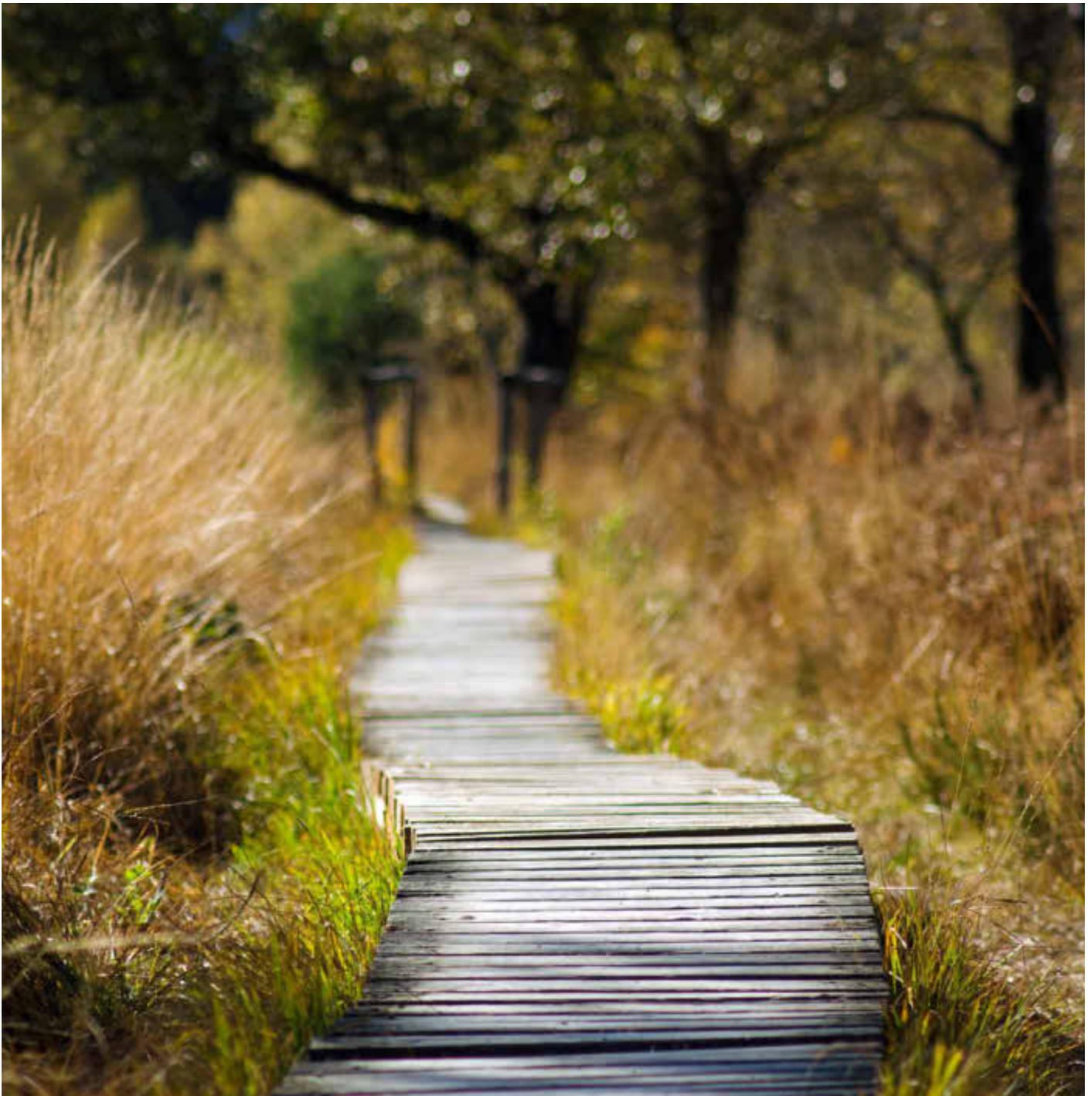
Verbandsgemeinde
Baumholder



44. Jahrgang

Mittwoch, den 9. März 2022

Ausgabe 10/2022



„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage
Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32




Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
☎ 06783 – 99 50-13



SCHUG BAUMHOLDER

Bahnhofstr. 41
55774 Baumholder
Telefon 06783-5345
Fax: 06783-5355



Wilhelm Bau24 GmbH

Industriegebiet 3 • Industriestraße 14
55768 Hoppstädten - Weiersbach

Telefon: 06782 - 989 49 90
E-Mail: info@wilhelm-bau24.de

www.wilhelm-bau24.de

BAUNTERNEHMEN & KAMINBAU



Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung Tel. 06783-189777
Abwasserbeseitigung Tel. 06783-189777
Stromversorgung OIE AG
Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
Störungsannahme Gas 312 4000 *
* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/ Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

MO,	DI	und	DO	19:00	Uhr	bis	23.00	Uhr
MI	14:00	Uhr	–	23.00	Uhr			
FR	14:00	Uhr	–	23.00	Uhr			
SA	und	SO	von	9.00	bis	23.00	Uhr	

und ebenfalls an Feiertagen von 9.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Feiertags vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr, bis zum Folgewerktag, 07:00 Uhr

Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschließend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden

20 x 0,33-l-Kiste
zzgl. 3,10 € Pfand
EURO **11,49**

Helles

24 x 0,33-l-Kiste
zzgl. 3,42 € Pfand
EURO **14,49**

Gründels

12 x 1,0-l-Kiste
zzgl. 4,50 € Pfand
EURO **4,99**

1000 WASSER

6 x 1,00-l-Kiste
zzgl. 2,40 € Pfand
EURO **8,99**

Apfelwein

Getränkequelle
Der sympathische SB-Markt
Bahnhofstr. 12 • Baumholder • Tel.: (0 67 83) 43 43






Unseren Bürgerbus erreichen Sie montags von 14.00 - 15.00 Uhr unter der Rufnummer: 06783-8181

Fahrtage sind Dienstag und Donnerstag!



drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf 112
Polizei Notruf 110
Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
Störungsannahme Gas: Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Die Fahrten des Bürgerbusses starten wieder.

Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.

1. Donnerstag nach Kusel
 2. Donnerstag nach Birkenfeld
 3. Donnerstag nach Idar - Oberstein
 4. Donnerstag erneut VG Baumholder
- Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und AI-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr

Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel. 06852-7610

Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320
Scherer W. 0151/54193621
Schneider L. 0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzende: Sabine Belabbas..... 06781/360083
Schriftführer: Helmut Pauly 06782/5902

Fibromyalgie-Gesprächskreis

Die Gruppenabende finden jeden 1. Freitag um 18.00 Uhr im Monat in der Pizzeria „Am Stadion“ in Birkenfeld statt. Jeder ist willkommen.

Kontakt: Ilona Bernarding (06782/887644), Claudia Cöster (06783/7287), Stefan Litz (06789/970383)

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse:

Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

trifft sich jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr.

Wir sind eine offene Gruppe und jeder ist willkommen reinzuschauen.

Ansprechpartner:

Susanne Saar 06783/7880

Sprechstunde des Sozialpsychiatrische Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, Menschen in einer psychosozialen Belastungs- und Krisensituation, Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol, Medikamente), altersgebrechliche und altersverwirrte Menschen sowie deren Angehörige im Rahmen der gesetzlichen Schweigepflicht

dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr im Haus der Beratung, Schlossallee 2, 55765 Birkenfeld Tel. 06782/15-580

Selbsthilfe Team Schlafapnoe Idar-Oberstein und Umgebung

Informationen über Schlafmüdigkeit am Tag, Sekundenschlaf am Steuer, Schnarchen und gefährliche Atemaussetzer.

Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info-Tel.: 06784/980034

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,

55765 Birkenfeld Tel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung

- Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des

Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21

Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1

Tel. 06781/5163530

Schuldnerberatung Pappelstraße 3

Tel. 06781/5163560

www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 -507015

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Gesetzliche Betreuungen, Suchtberatung, Kurvermittlung, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé

Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel**Öffnungszeiten Museum:**

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr
 Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr
 Telefon: 06783 – 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr
 Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Dienstags von 16:30 bis 18:30 Uhr
 Samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
 Telefon: 06783 - 7043952

Zusendung von Textbeiträgen

Sehr geehrte Damen und Herren,
 wir möchten Sie freundlichst bitten, zur Zusendung Ihrer Berichte und ggf. Fotos unser Redaktionssystem (ContentManagementSystem/CMS) zu nutzen. Die Nutzung ist für Sie kostenlos.
 Bitte melden Sie sich hierzu auf

www.cmsweb.wittich.de

an. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

Die Textbeiträge, die per E-Mail oder Fax gesendet werden, können nicht berücksichtigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion



Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Amtlicher Teil**Öffentliche Bekanntmachung**

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
 der Verbandsgemeinde Baumholder
 am Donnerstag, den 10.03.2022

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Bürgerhaus Föhren-Linden
Ort: Lindenstraße 1, 55777 Föhren-Linden

Tagesordnung**A. Öffentlicher Teil:**

- Beratung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022
- Anfragen und Mitteilungen

B. Nichtöffentlicher Teil:

- Personalangelegenheit

Mit freundlichen Grüßen
 gez. Bernd Alsfasser, Bürgermeister

Bekanntmachung

zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der
 Stadt Baumholder am Montag, den 14.03.2022

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Raum: Brühlhalle
Ort: Im Brühl 7, 55774 Baumholder

Tagesordnung**A. Nichtöffentlicher Teil:**

- Belegprüfung im Rahmen der Jahresrechnung 2020

B. Öffentlicher Teil:

- Prüfung der Jahresrechnung 2020 und Entlastungserteilung
 - Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
 - Feststellung des Jahresabschlusses
 - Entlastungserteilung

Mit freundlichen Grüßen
 gez. Yannick Simon, Stv. Vorsitzender

Ende des amtlichen Teils**Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen**

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
 Verbandsgemeinde Baumholder
 55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1
übriger Teil: Dietmar Kaupp, Verlagsleiter
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
 Tel. 06502 9147-0,
 E-Mail: service@wittich-foehren.de

Zentrale:

Impressum

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Baumholder

Gottesdienste

Samstag, 12.3.,

Baumholder: 17.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 13.3.,

Weiersbach: 09.30 Uhr Messfeier

Rückweiler : 11.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Es gilt die 3G-Regelung, bitte bringen Sie den entsprechenden Nachweis mit.

Ev. Kirchengemeinde Baumholder und Ruschberg

Gottesdienste:

12.03.

Baumholder, 18.00 Uhr, zentr. Ökum Friedensgebet

13.03.

Ruschberg, 09.00 Uhr,

18.03.

Baumholder, 16.30 Uhr, Minikirche

19.03.

Baumholder, 18.00 Uhr, zentr. Ökum Friedensgebet

Tafel:

Mittwochs 10.00 bis 11.00 Uhr Kath. Pfarrheim

Pflegestützpunkt:

Mittwochs ab 14 Uhr Sprechstunde Ev. Pfarrhaus, Tel. 06782/9848612

Sprechstunde Diakonisches Werk:

Donnerstags von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel.: 06781/5163500

Minikirche:

Wir freuen uns am **Freitag, den 18.03.2022 um 16.30 Uhr** wieder die Minikirche zu feiern. Es werden Geschichten erzählt und erlebt. Ein Team aus Kindergarten und Freiwilligen bereitet alles vor. Auf Grund der besonderen Coronabestimmungen wird auf eine etwas andere Art gefeiert. Lassen Sie sich überraschen. Herzliche Einladung!

Ev. Kirchengemeinde Berschweiler

Gottesdienste:

Samstag, 12.03.2022

18.00 Uhr, Berglangensbach

Samstag, 12.03.2022

18.00 Uhr, Baumholder, zentrales ökum. Friedensgebet

Sonntag, 13.03.2022

10.15 Uhr, Berschweiler

Kleidersammlung für Bethel vom 21.-26. März 2022

Berschweiler: Ev. Kirche, Seiteneingang

Berglangensbach: Ev. Kirche, Sakristei

Eckersweiler: Ev. Kirche, Sakristei

jeweils von 8.00-18.00 Uhr

Wir bitten Sie außerhalb der angegebenen Zeiten keine Säcke abzustellen.

Vielen Dank für Ihre Spende.

Freireligiöse Gemeinde Idar-Oberstein K.d.ö.R.

Am 19. Feb 2022 fand eine Müllsammelaktion der Freireligiösen Gemeinde Idar-Oberstein statt.



Da die Freie Religion sehr naturverbunden ist, kamen die Jugendweihlinge Emma Rathgeb, Lia Vogt und Emma Engel auf die Idee eine Müllsammelaktion ins Leben zu rufen u. damit unserer Umwelt direkt vor Ort etwas Gutes zu tun.

Mit insgesamt 30 Teilnehmer:innen von jung bis alt wurde das Areal rund um den Friedhof am Almerich durchkämmt. Innerhalb von 2 Stunden fanden die ehrenamtlichen Helfer:innen ganze 260 kg Müll.

Unterstützt wurde die Säuberungsaktion auch durch den Globus Baumarkt Idar-Oberstein, Autohaus Lofi und Autoteile Jakobs, die Warnwesten und Warndreiecke spendeten u. somit sehr zur Sicherheit aller Beteiligten beitrugen.

Außerdem bedanken wir uns ganz herzlich beim städtischen Bauhof für die Bereitstellung von Greifzangen u. Müllsäcken sowie bei der Abfall- u. Wertstoffannahmestelle Idar-Oberstein, die den gesammelten Müll kostenfrei entgegennahm.



Verbandsgemeinde

Entdeckertour über die Traumschleife Gräfin Loretta am 20. März 2022



Verwunschene Pfade, geschichtsträchtige Orte, tiefe, stille Bachtäler und eine ganze Menge spannende Natur verspricht eine Wanderung auf der Traumschleife Gräfin Loretta. Begleiten Sie unseren Wanderführer Ernst Schmitz auf diesem abwechslungsreichen Premi-

umwanderweg und entdecken Sie die grandiose Fern- und Talsichten. Zahlreiche Rastmöglichkeiten laden den Wanderer zum Verweilen ein. Vor allem die neue Schutzhütte auf dem Nahekopf bietet die perfekte Möglichkeit für eine ausgiebige Pause.

Der Premiumpfad streift geschichtsträchtige Orte, tiefe, stille Bachtäler, verwunschen erscheinende Plätze und bietet immer wieder grandiose Fern- und Talsichten.

Zu dieser attraktiven Wanderung können Sie gerne vorab ein Wanderpicknick bestellen. Den für Sie perfekten Anbieter finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Baumholder oder erfragen Sie diesen bei Anmeldung.

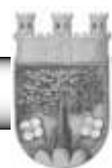
Start: 09.30 Uhr Wanderparkplatz Gräfin Loretta mit Verpflegung (**Picknick** optional bei Anmeldung bestellbar)

Kosten: 3 € pro Person

Anmeldefrist: 18. März 2022, 12.00 Uhr

Teilnehmerzahl: min. 6 Personen

Anmeldung unter: 06783-8116, tourisms@vgv-baumholder.de oder www.vgv-baumholder.de



Baumholder

Helmut Schmid beim Tag der Druckkunst 2022 in Mainz dabei

230 Veranstaltungen bundesweit



Bild von Helmut Schmid mit dem Titel „Metropole VI“
(Foto: Helmut Schmidt)

Bildende Künstlerinnen und Künstler sind die Bewahrer der traditionellen Druckkunst. In den letzten Jahren hat die Druckgrafik in der Bildenden Kunst eine wahre Renaissance erfahren. Künstler:innen experimentieren mit Techniken und verschmelzen Altes mit Neuem. Sie halten die Druckkunst damit nicht nur lebendig, sondern entwickeln sie experimentell weiter und verleihen ihr stetig neue Ausdrucksformen! Am 15. März 2022 ist es wieder so weit: Der „Tag der Druckkunst“ wird gefeiert und mit ihm seit 2019 der Ein-

trag der traditionellen Drucktechniken in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO-Kommission.

Auch der Berufsverband Bildender Künstler Rheinland-Pfalz beteiligte sich an dieser Aktion mit der Ausstellung „druckFEST“, die landesweit ausgeschrieben war, in den Ausstellungsräumen des Verbandes in Mainz. Für diese Ausstellung hatte auch der Baumholderer Künstler Helmut Schmid, der auch Vorsitzender des Kunstvereins Obere Nahe ist, einige experimentelle Arbeiten eingereicht und zwei seiner Arbeiten wurden einjuriert.

Helmut Schmid zeigt hier keine Radierungen, wie man sie von ihm kennt, sondern er hat Materialdrucke eingereicht.

Er benutzt als Druckstock alte Speicherplatten, die er zuschneidet, hier Großstadt-Skyline-Umrisse, um sie danach untereinander zu kombinieren und zu drucken.

Dabei druckt er diese Druckstöcke sowohl im Tiefdruck, wie bei der Radierung, als auch im Hochdruck, wie beim Holzschnitt und kombiniert diese beiden Techniken. Auf diese Weise entstanden etliche Varianten.

Die Ausstellung ist vom 11. bis 27. März 2022 in der BBK-Galerie in Mainz, Am Judensand 57b, zu sehen.

Fastnachtszeit in der Evangelischen Kindertagesstätte Baumholder

Wie schon 2021, waren, pandemiebedingt, die Möglichkeiten für die Kinder, Fastnacht kennen zu lernen und zu erleben, sehr gering.

Um so mehr freuten sie sich auf „ihre“ Faschingsparty in der Kita!

Jede Gruppe hatte einen Tag lang den Bewegungsraum für sich. So wurde von Mittwoch bis Freitag in der Einrichtung gefeiert und zu „Partymusik“ ausgelassen getanzt. Bewegungsspiele und ein von der Kita gestelltes gemeinsames Frühstück rundeten das Ereignis ab.

Leckere Berliner und Süßigkeiten, gespendet von der Familie Eckstein (Edeka Glan-Münchweiler), trugen mit zu einem guten Gelingen der Feier bei.

Die Kita bedankt sich ganz herzlich für die großzügige Spende!

Bei einem Wettbewerb der OIE-AG hatte die Einrichtung eine Verboobox gewonnen. Diese kam rechtzeitig vor den närrischen Tagen an. Neugierig packten die Kleinen die Kiste aus und bewunderten mit großen Augen, was da zum Vorschein kam! Einiges wurde gleich ausprobiert und angezogen. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Weg an die OIE-AG.

Abgerundet wurde das närrische Treiben durch einen Besuch des Prinzenpaares an der Kita mitsamt einigen „Abgeordneten“ der BKG am Samstag, den 26. Februar. Diese hatte an der Aktion der Karnevalsgesellschaft unter dem Motto: „Ein dreifach Helau, Baumholders närrische Fensterschau“ mitgemacht.

Groß und Klein beteiligten sich an den Basteleien. Es entstanden fröhlich-bunte Fenster mit Großen und kleinen Clowns im Hauptmotiv.

Es waren ein paar tolle, närrische und abwechslungsreiche Tage!



Berglangenbach

Termin für Umweltschutztag ist am Samstag, den 19. März 2022

Der Angelsport und Naturschutzverein führt gemeinsam mit der Gemeinde der Freiwilligen Feuerwehr den Umweltschutztag durch am **Samstag, den 19. März 2022** treffen sich alle an der Markthalle um **10 Uhr**, auch freiwillige Teilnehmer sind willkommen, um auf der Gemarkung des Ortes nach Müll zu suchen und zu Entsorgen, mehrere Fundstellen sind schon bekannt, für Getränke und einen kleinen Imbiss danach ist gesorgt.

MV „Bleib Treu“ Berglangenbach

Jahreshauptversammlung

Der Musikverein „Bleib Treu“ Berglangenbach e.V. lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Dienstag, den 22. März um 19.30 Uhr** in die Markthalle Berglangenbach unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Berichte
3. Berichte des Kassierers, der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstand
4. Neuwahlen
5. Termine 2020
6. Anfragen und Mitteilungen

Anträge auf Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung sind bis zum 17.03.2022 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Marco Eisenhut einzureichen.

FC Berglangenbach 1920 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 19. März um 20.00 Uhr** findet die Jahresversammlung des FC Berglangenbach im neuen Bürgersaal statt.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Totengedenken
- 2) Verlesung der Tagesordnung
- 3) Jahresberichte
- 4) Kassenbericht
- 5) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 6) Wahl eines Versammlungsleiters
- 7) Neuwahlen
- 8) Sportfest 2022
- 9) Sanierungsmaßnahmen
- 10) Beschlussfassung über Anträge
- 11) Anfragen und Mitteilungen

Anträge an die Versammlung, müssen bis spätestens 14. März in schriftlicher Form, bei der Vorsitzenden Silke Kirchmeier vorliegen.

Gesangverein 1883 Berglangenbach e. V.

Jahresversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2022 des Gesangvereines 1883 Berglangenbach e. V. findet **nicht** am 18.3., sondern am **Montag, den 28.3.2022 um 19:30 Uhr in der Markthalle (SAAL)** statt.

Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Auf der Tagungsordnung stehen die Jahresberichte des Vorstandes, Neuwahl des Vorstandes, Ehrung und Verschiedenes.

Anträge sind in schriftlicher Form mindestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand einzureichen.

ASNV Berglangenbach

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des ASNV Berglangenbach findet am **02.04.2022 um 19.30 Uhr im Bürgersaal der Markthalle** statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Anträge
8. Termine
9. Anfragen und Mitteilungen.

Es sind alle Mitglieder zur Versammlung recht herzlich eingeladen. Anträge sind in schriftlicher Form bis 28.03.2022 beim 1. Vorsitzenden Manuel Werle einzureichen. Die Versammlung findet unter der aktuell geltenden Corona-Verordnung statt.





Eckersweiler

Eine himmlische Wanderung

Über die Höhen auf den Spuren des historischen Amtes rund um Berschweiler und Eckersweiler



Seien Sie am **13. März 2022** dabei und gestalten den Weg mit. Der sogenannte zwei Kirchenwanderweg soll in den kommenden Jahren eine neue Wegeführung und ein neues Konzept erhalten. Während

dieser Wanderung haben Sie die Möglichkeit den Weg mitzugestalten und Ideen einzubringen.

Begleiten Sie den Wanderführer auf den Spuren des ehemaligen Amtes Burg Lichtenberg. Gemeinsam beginnt die Wanderung in Eckersweiler am Dorfgemeinschaftshaus. Dort besichtigen Sie die denkmalgeschützte Kirche, die auch heute noch viel Interessantes preis gibt.

Anschließend führt der Weg weiter auf die Freisener Höhe. Dort haben Sie, bei schönem Wetter, einen herrlichen Ausblick ins Saarland bis auf den Schaumberg sowie den Erbeskopf. Danach erreicht die Gruppe die Ortsgemeinde Berschweiler, die die historischen Gebäude des ehemaligen Amtes Burg Lichtenberg vorstellt. Mit vielen Eindrücken und Erzählungen über die Historie führt die Strecke durch herrliche Waldwege zurück nach Eckersweiler.

Start:	10.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus in Eckersweiler
Termin:	13. März 2022
Kosten:	3 € pro Person
Anmeldefrist:	11. März 2022, 12.00 Uhr
Teilnehmerzahl:	mind. 6 Personen



Fohren-Linden

Neubaubgebiet „In der Dell“ mit günstigen 55€/m² fertiggestellt

Sie sind auf der Suche nach einem Bauplatz? - Jetzt hat die Ortsgemeinde Fohren-Linden DIE Lösung.

**NEUBAUGEBIET „IN DER DELL“
FOHREN-LINDEN**

55,00 €/m²
voll erschlossen.

Weitere Infos:
☎ 06783-4340
✉ baugrund@fohren-linden.de
🌐 www.fohren-linden.de



Heimbach

Bekanntmachung

zur Sitzung des Gemeinderates Heimbach

am **Mittwoch, den 09.03.2022**

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Raum: Besenbinderhalle

Ort: In der Au 28 a, 55779 Heimbach

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Vergabe „DE-Moderation“ im Rahmen der Dorferneuerung an ein Planungsbüro

2. Bebauungsplan „Auf Kiefern III“
- Auftragsvergabe Entwässerungskonzept
3. 2. Änderung Bebauungsplanes „In der Au“
- Würdigung der Eingaben der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, Abstimmung mit den Nachbargemeinden und Beteiligung der Öffentlichkeit
- Satzungsbeschluss
4. Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2022
5. Sachstand Kindergarten Heimbach
6. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez. Jürgen Saar, Ortsbürgermeister



Mettweiler

Bekanntmachung

zur Sitzung des Gemeinderates Mettweiler

am **Donnerstag, den 10.03.2022**

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Raum: Dorfgemeinschaftshaus Mettweiler

Ort: Dennerbach 4, 55777 Mettweiler

Tagesordnung

A. Nichtöffentlicher Teil:

1. Abstimmungsgespräch Windkraftwerke Obere Nahe
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Pachtangelegenheiten
4. Anfragen und Mitteilungen

B. Öffentlicher Teil:

1. Wahl eines Ortsbürgermeisters / einer Ortsbürgermeisterin
2. Beratung und Beschlussfassung Satzungsänderung Friedhof
3. Beratung und Beschlussfassung Anschaffung Hygieneartikel
4. Teilnahme an der 5. Bündelausschreibung Stromlieferung (bereits Umlaufverfahren)
5. Beratung über die Gestaltung der Wartefläche an der Bushaltestelle
6. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez. Jens Kneller, Erster Beigeordneter



Rohrbach

Vetretung Ortsbürgermeister Bernhard Sauer

Ortsbürgermeister **Bernhard Sauer** wird in der Zeit vom 12.03.2022 bis einschl. 20.03.2022 von dem Ersten Beigeordneten Ignatius Forster, Heidestraße 28, 55776 Rohrbach, vertreten.



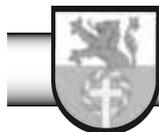
Unsere aktuellen Öffnungszeiten
finden Sie im Internet unter
www.vgv-baumholder.de



Die Heimat immer
wieder neu Entdecken

Alle aktuellen Infos zum
Thema Tourismus und
Freizeit finden Sie unter:
www.vgv-baumholder.de





Rückweiler

Viele leckere Gutsja

Die Kinder aus dem Kindergarten Rückweiler staunten nicht schlecht, als es an Rosenmontag an der Tür klingelte und Amelie, Paula, Leni, Emma und die kleine Ella mit ihren Mamas Sabrina, Jennifer und Maren von der Tür standen. Denn die Kinder-Trainerinnen der Narrenschar Rückweiler hatten auch an die Kinder aus dem Kindergarten gedacht und kleine Tütchen mit Leckereien liebevoll verpackt. Kinderbürgermeisterin Zoey nahm die Überraschung dankend entgegen. Vielen Dank sagen alle Kinder aus dem Kindergarten.



Sitzung des Ortsgemeinderates Rückweiler am 24.02.2022

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung fand die Belegprüfung im Rahmen der Jahresrechnung 2020 statt.

B. Öffentlicher Teil

TOP 1. Prüfung der Jahresrechnung 2020 und Entlastungserteilung

a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

b) Feststellung des Jahresabschlusses

c) Entlastungserteilung

Beschluss:

Den Vorsitz führte das älteste Ratsmitglied Jürgen Schwan.

Die zur Prüfung des Jahresabschlusses 2020 notwendigen Unterlagen (Anhang zur Schlussbilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, Anlagenachweis, Hauptabschlussübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeiten-Übersicht sowie Buchungsbelege) des Gemeindehaushaltes wurden durch die Verbandsgemeindeverwaltung vorab vorgelegt.

Mit der Einladung zu dieser Sitzung erhielten die Ratsmitglieder den für das Haushaltsjahr 2020 erstellten Rechenschaftsbericht, die Schlussbilanz zum 31.12.2020 übersandt sowie die Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben. Hieraus ist u.a. folgendes zu entnehmen:

Die Schlussbilanz der Ortsgemeinde Rückweiler schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 1.657.678,39 € ab (Vorjahr 1.770.408,77 €).

Als immaterielle Vermögensgegenstände ist der Besprechungsraum des Feuerwehrgerätehauses (36.266 €) ausgewiesen. Das gemeindliche Nutzungsrecht am Jugendheim wurde ausgebucht

Das Sachanlagevermögen beträgt 1.304.342,40 € (Vorjahr = 1.368.516,97 €). Die wesentlichsten Vermögensgegenstände sind der Gemeindewald mit 396.834,83 €, das Infrastrukturvermögen mit 405.676,22 €, und das übrige Grundvermögen mit 349.320,43 €. Die Finanzanlagen betragen 3.000,00 €. Es handelt sich hierbei um den Anteil der Ortsgemeinde an der AÖR.

Zum Bilanzstichtag 2020 bestehen gegenüber der Verbandsgemeinde (im Rahmen der Einheitskasse) Forderungen in Höhe von 286.306,74 € (bisher in Höhe von 343.139,70 €).

Es wird ein positives Eigenkapital von 1.428.309,02 € (Vorjahr: 1.466.340,80 €) ausgewiesen. Das Eigenkapital hat sich im Haushaltsjahr 2020 um 86.280,55 € vermindert (Vorjahr Jahresfehlbetrag von 38.031,78 €).

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Investitionen bestehen nicht. Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 7.046,01 € (Vorjahr 4.402,06 €) (es handelt sich hierbei überwiegend um Unternehmerrechnungen die noch das Jahr 2020 betrafen aber erst

nach dem Bilanzstichtag zur Begleichung eingereicht wurden). Gegenüber der Einheitskasse bei der Verbandsgemeinde bestanden zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeiten.

In der Ergebnisrechnung ist ein Jahresfehlbetrag von 98.150,68 € ermittelt. Gegenüber der Haushaltsplanung bedeutet dies eine Verschlechterung von 82.356,68 €. Die Verschlechterung ist fast ausschließlich auf höhere Aufwendungen für die in 2019 begonnene und in 2020 fertiggestellte Straßenunterhaltung zurückzuführen. Die weiteren Aufwendungen blieben bis auf die Umlagen weitgehend im Rahmen der Haushaltsplanung.

Beim Produkt 5551 Forstwirtschaft sind Mehrerträge von insgesamt 2.971,27 € entstanden und weichen von den Forstwirtschaftsplänen ab, die von einem Defizit von 3.280 € ausgingen. Begründet ist dies in der in 2020 gezahlten Waldprämie.

Die im Haushaltsjahr 2020 im Ergebnis- und Finanzhaushalt entstandenen wesentlichen Haushaltüberschreitungen wurden erläutert.

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen nach § 100 der Gemeindeordnung belaufen sich im Ergebnishaushalt auf 21.007,09 € und im Finanzhaushalt auf 20.294,24 €.

In der Finanzrechnung wird zum Bilanzstichtag eine Verringerung des Zahlungsmittelbestandes um 56.832,96 € ausgewiesen. Gegenüber dem Plansatz von 16.839,00 € ist dies eine Verschlechterung von 73.671,96 €. Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse bestehen nicht.

Mehreinnahmen sind zum Teil aus Baulandverkäufen sowie aus Spenden entstanden.

Auszahlungen für Investitionen wurden insg. rd. 23.400 € getätigt.

Dies waren u.a. der Erwerb einer Heckenschere für den Bauhof (596,99 €), Pavillon Spielplatz (717,26 €) und den Grundstückserwerb entlang der Berglangenbacher Str. (104 €). Weiterhin wurden für die Freilichtbühne am DGH 4.282,33 € und für den Umbau des DGH 17.696,36 € verausgabt.

Die vorgelegten Belege wurden vom Rechnungsprüfungsausschuss ausführlich geprüft. Die Überprüfung des Jahresabschlusses 2020 der Ortsgemeinde Rückweiler führte zu keinen Beanstandungen.

Der Ortsgemeinderat fasst daher folgende Beschlüsse:

- Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020 werden, soweit dies noch nicht geschehen ist, gemäß § 100 Gemeindeordnung (GemO) genehmigt.
- Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Ortsgemeinde Rückweiler wird gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 der GemO festgestellt.
- Dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten - soweit sie in 2020 die Vertretung geführt haben - sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder wird nach § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO für das Haushaltsjahr 2020 Entlastung erteilt.

(Ortsbürgermeister Lutz Altekrüger und die Beigeordneten Dieter Keller und Manuel Lambert haben gem. § 110 Abs. 4 GemO bei der Beschlussfassung nicht mitgewirkt.)

TOP 2. Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2022 Beschluss über den Kommunalen Forsthaushalt 2022:

Es ist geplant 195 fm. einzuschlagen, bei einem Verkauf von 172 fm.

Insgesamt wird im Forstwirtschaftsplan mit:

Die im Jahr 2022 geplanten Maßnahmen wurden durch den Revierförster Herrn Kreuz erläutert.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Forstwirtschaftsplan 2022 zu.

TOP 3. Vergabeangelegenheiten Sanierung Dorfgemeinschaftshaus TOP 3 a: Bekanntgabe Beauftragung durch den Ortsbürgermeister Sachverhalt:

Die Fa. Sascha Horbach / Baumholder wurde in vorangegangener Sitzung mit der Sanierung des undichten Daches über Stuhllager u. TRH beauftragt.

Vor Beginn der Ausführung fand dazu am 08.02.22 mit der Fa. Horbach ein Ortstermin statt, an dem das Dach an einer geeigneten Stelle geöffnet wurde um vor der Neuaufbringung der neuen Trapezblechdeckung zu prüfen, dass der Unterbau nicht bereits so stark feucht ist, dass auch hier noch vorheriger Handlungsbedarf bestünde. Im Zuge dieser Prüfung hat sich ergeben, dass der Unterbau zwar nicht durchfeuchtet ist, aber damals auch keine diffusionsoffene Unterspannbahn verlegt wurde. Der Einbau einer solchen ist aber empfehlenswert im Sinne der Langlebigkeit. Dazu müssen dann auch die alten Schindeln abgerissen und fachgerecht entsorgt werden.

Die Fa. Horbach hat für den Abriss und die Entsorgung der Schindeln, sowie das Aufbringen der Unterspannbahn ein Nachtragsangebot i. H. v. 840,00 € netto / 999,60 € brutto abgegeben. Das Angebot kann als günstig eingestuft werden.

Aufgrund der Dringlichkeit und insbesondere aufgrund Unterschreitung der durch den Ortsbürgermeister selbst beauftragbaren Auftragssumme, wurde der Auftrag in Höhe von 999,60 € brutto durch den OB am 09.02.22 an die Fa. Sascha Horbach erteilt.

Zu TOP 3 a) erfolgte keine Abstimmung

TOP 3 b: Bekanntgabe Beauftragung durch den Ortsbürgermeister Sachverhalt:

Die Fa. Wildanger / Baumholder hat auf Wunsch der Ortsgemeinde für den neuen Alu-Rolladen zwischen kl. Saal / gr. Saal ein Nachtragsangebot für zusätzlich einen elektrischen Motor mit Funk i. H. v. 618,50 € netto / 736,02 € brutto abgegeben. Das Angebot wurde durch das bauleitende Architekturbüro Bill geprüft und zur Beauftragung vorgeschlagen.

Aufgrund der Dringlichkeit und insbesondere aufgrund Unterschreitung der durch den Ortsbürgermeister selbst beauftragbaren Auftragssumme, wurde der Auftrag in Höhe von 736,02 € brutto durch den OB am 17.02.22 an die Fa. Wildanger erteilt.

Zu TOP 3 b) erfolgte keine Abstimmung

TOP 3 c: Nachtragsangebot Nr. 4 von der Fa. elsi-tec zur Nachrüstung einer Behindertenrufanlage im WC und für die Steuerung der lt. Baugenehmigung erforderlichen Rauchabzugsöffnung im TRH über eine RWA-Anlage (inkl. Abnahme durch Prüfsachverständigen (hier: DEKRA))

Sachverhalt:

Beim letzten Baustellentermin wurde u. a. die Notwendigkeit zur Nachrüstung einer Behindertenrufanlage im vorhandenen barrierefreien WC besprochen.

Des Weiteren wurde bisher übersehen, dass weder im Gewerk „Fenster“ (welches die Ausführung als Drehfenster inkl. Antrieb (Motor) beinhaltet, noch im Gewerk „Elektro“ die erforderliche Steuerung der Rauchabzugsöffnung im TRH über eine RWA-Anlage bisher enthalten war (einschl. der notwendigen Abnahmeprüfung vor Inbetriebnahme durch einen Sachverständigen (hier: DEKRA)). Vom Fachplanungsbüro für Elektrotechnik Reichelt wurde zu o. g. Leistungen ein Nachtragsangebot von der Fa. elsi-tec eingeholt. Nach fachtechnischer Prüfung und Wertung des Angebotes durch den Fachplaner werden folgende Leistungen zur Nachbeauftragung vorgeschlagen:

- Pos. 1.1: Behindertenrufanlage (Zugtaster, Abstelltaster, Signalleuchte, Netzteil) l. + m.;
Menge: 1,0 St.,
- Pos. 2.1: RWA-Anlage (Zentrale, Rauchmelder, Auslösetaster a. P.) l. + m.;
Menge: 1,0 St.,
- Pos. 2.2: Sachverständigen-Abnahme der RWA-Anlage (hier: DEKRA);
Menge: 1,0 St.,

Bzgl. der Höhe des EP der Pos. 2.2, wurde auf Nachfrage von der Fa. elsi-tec das Angebot von der DEKRA offengelegt. Die DEKRA bietet die Prüfung für 600,00 € netto an. Die Fa. elsi-tec muss während dieser anwesend sein und zudem einen kalkulatorischen Aufschlag machen. Der EP der Pos. 2.2 ist entsprechend gerechtfertigt. Nach Rücksprache mit der Fa. elsi-tec waren auch die Bemühungen dazu ein Alternativangebot vom TÜV einzuholen erfolglos - aus Kapazitätsgründen kann derzeit kein Alternativangebot abgegeben werden. Ohne diese Prüfung allerdings, kann das Gebäude nach Fertigstellung aller Arbeiten nicht wieder in Betrieb genommen werden, s. d. die Beauftragung vorgeschlagen wird.

Beschluss:

Das Nachtragsangebot Nr. 4 von der Fa. elsi-tec GmbH & Co. KG wird in Höhe der vom Büro Reichelt geprüften Nachtragssumme beauftragt.

Annahme einer Spende

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Rückweiler hat folgende zweckgebundene Spenden erhalten:

Am 10.02.2022 von der Kreissparkasse Birkenfeld, 55743 Idar-Oberstein eine Geldzuwendung in Höhe von 500,00 Euro zur Förderung der Jugendhilfe (§ 52 Abs. 2 Nr. 4 AO).

Beschluss:

Gemäß § 93 Abs. 3 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz nimmt die Ortsgemeinde Rückweiler die vorgenannten Spenden an.

TOP 5. Anschaffung von Hundekotbeutelspender

Sachverhalt:

Hundekot auf den Straßen, Wegen und Randstreifen ist auch in unserer Gemeinde ein allgemeines Ärgernis. Mit dieser Thematik stand bereits mehrfach Debatte auch in Ortsgemeinderatssitzungen. Die Hinweise von Anwohner, dass ihr Grundstück kein Hundeklo ist führen nur ansatzweise zur Verbesserung der Gesamtsituation.

Gemäß der **Gefahrenabwehrverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen der Verbandsgemeinde Baumholder besteht auf öffentlichen Straßen innerhalb bebauter Ortslagen eine Anleinpflcht für Hunde. Außerhalb bebauter Ortslagen sind die Hunde umgehend und ohne Aufforderung anzuleinen, wenn sich andere Personen nähern oder sichtbar werden. Des Weiteren haben Halter/innen von Hunden dafür Sorge zu tragen, dass die Hunde öffentliche Anlagen und Gehflächen öffentlicher Straßen nicht mehr als verkehrüblich verunreinigen. Zur Beseitigung eingetretener Verunreinigungen sind Halter/innen unverzüglich verpflichtet. Hundekot ist nicht unangenehm, sondern kann auch eine umweltgefährdende Infektionsquelle darstellen. Das**

gilt besonders für Spielplätze und Parkflächen aber auch für die freie Natur. Auch beim Spazierengehen und Wandern will niemand in Häufchen treten. Auf landwirtschaftlichen Flächen können Hundehaufen viel Schaden anrichten. Das Erntegut ist nicht mehr nutzbar und Milchkühe z. B. erkranken, wenn sie von Kot verunreinigtes Gras fressen. Verstöße können **mit einem Bußgeld bis zu 5.000 Euro geahndet werden**. Das heißt konkret, dass Halter/innen verpflichtet sind die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner eigenverantwortlich und sachgerecht zu entsorgen. Die Ortsgemeinde möchte durch das Aufstellen von Kotbeutelspendern und Abfalleimern zur Verringerung der Verschmutzung durch Hundekot beitragen. Hundehalter werden gebeten, die Möglichkeit zur Entsorgung von Hundekot zu nutzen und die anderen Mitbürger vor den „Tretminen“ des eigenen Vierbeiners zu schützen. „Sich um die Häufchen des eigenen Hundes zu kümmern, ist eine Selbstverständlichkeit und gebietet bereits die soziale Verantwortung. Die Hundekotbeutelspender sollen es ein bisschen einfacher machen, diese Pflicht zu erfüllen. Die Hundekotbeutel gehören in den Haus- beziehungsweise Restmüll. Bleibt zu hoffen, dass viele Hundehalter den neuen Service nutzen und die Beutel auch nicht weggenommen und zweckentfremdet werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat ermächtigt den Ortsbürgermeister, Angebote für entsprechende Hundekotspendern und zusätzlich separat aufzustellenden Abfalleimern einzuholen und Beutelspender, Abfallbehälter und erforderliches Befestigungsmaterial im Wert bis 1.000 € anzuschaffen. Die Aufstellorte sind noch festzulegen.



Ruschberg

Hilfe für Kinder in Not



Auch im letzten Dezember hieß es wieder „Weihnachtsdekoration für den guten Zweck“. Die jetzt 17-jährige Sarah aus Ruschberg und ihr Opa fertigten Weihnachtsfiguren um diese in der Weihnachtszeit zu verkaufen. Wichtel in verschiedenen Größen, Schneemänner, Tannenbäume und Rentiere entstanden dabei. Die Holzsägearbeiten in stundelanger Feinarbeit werden durch ihren Opa Albert Sorg hergestellt. Sarah war zuständig für die Entwürfe und das Anmalen der Figuren, dabei hatte sie Unterstützung von Anna Lotz, Vanessa Dinig und ihrer Mama Claudia und Tante Gisela Lotz. Ein Familienprojekt, sozusagen. Besonders die von Albert Sorg entworfenen, beleuchteten Wichteldörfer sowie die Nikolausschlitten waren schnell verkauft. In der Adventszeit boten sie dann ihre Werke an. Ob über WhatsApp, Plakate, Mund zu Mund Propaganda oder einer Ausstellung auf der heimischen Terrasse, fanden diesen großen Zuspruch. Der geplante Spendenanteil von 30% des Verkaufserlöses, konnte durch zusätzliche Spenden der Käufer, sowie Aufstockung durch Albert Sorg auf 350,- Euro erhöht werden und an den Förderverein Lützelsohn zur Unterstützung krebskranker und notleidender Kinder und deren Familien e. V. überreicht werden. Die gemeinnützige Organisation hat es sich zur Aufgabe gemacht, Familien, die durch die Krankheit ihres Kindes ein schweres Schicksal erleiden, helfend unter die Arme zu greifen.

Am 22.02.2022 konnten Anna Lotz, Sarah Bier und Albert Sorg den symbolischen Scheck an Isabell Müller vom Förderverein Lützelsohn e. V. überreichen. Diese bedankte sich ganz herzlich bei allen Beteiligten für diese super Aktion.

Verabschiedung Wolfgang Schmitt

Am 02.03.2022 wurde Wolfgang Schmitt als Beigeordneter und Ratsmitglied im Rahmen einer kleinen Feier verabschiedet.

Bürgermeister Bernd Alsfasser und Alfred Heu überreichten Präsente und Ruschbergs Ortsbürgermeister erinnerte in seiner Laudatio an wichtige Stationen des Kommunalpolitikers.

Kommunaler Werdegang Wolfgang Schmitt

Ein kleiner Rückblick

· 1994 Ratsmitglied

In dieser ersten Legislaturperiode standen sehr viele Projekte auf der Liste des Rates:

Nachdem 1993 die Grundsatzentscheidung zum Bau des Bürgerhauses gefallen war, musste man nun zur Tat schreiten.

Die Festlegung des Standortes war ebenso noch zu regeln, wie der bauliche Umfang des Projektes.

In rascher Abfolge konnte die Realisierung in Angriff genommen werden. Die Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Problemstellungen wurden im Vorfeld ausgeräumt.

Neben dem Bürgerhaus standen auch das Konversionsprojekt Heimelberg, die Erneuerung der Ortsdurchfahrt, der Bau der Westumgehung, die Einleitung der Flurbereinigung, die Vermarktung des 3. Bauabschnittes Kallenfels und die Einrichtung eines Jugendraumes auf den Tagesordnungen.

Der Forderung nach Schließung der Grundschule durch eine Partei im VG-Rat wurde erfolgreich Paroli geboten.

In 1998 waren die Sternstunden unseres kommunalen Handels:

· Die Einweihung des Bürgerhauses im Rahmen der

· 750-Jahrfeier vom 03.-05.07.1988

Alle Ratsmitglieder, Vereine und Bürger waren an der erfolgreichen Gestaltung beteiligt.

· 1999 – 2009

In diesen Jahren ging die vielschichtige Arbeit im Rat stetig weiter.

Die Erschließung des Bebauungsgebietes Kreuzhügel mit dem Sonnenweg und seinen 28 Grundstücken erfolgte in 2003.

Die Vermarktung der Grundstücke im Heimelberg-Gelände verlief sehr gut.

Die Neueinteilung der Gemarkung und Ausbau der Feldwege i. R. der Flurbereinigung

wurde abgeschlossen.

Das Projekt Jugendraum wurde zu einem Aushängeschild der Gemeinde. Zwei Landespreise 2003 und 2009 belegen dies.

Das von Fachleuten als einsturzgefährdetes Brückenbauwerk „Mohrenmühle“ bescherte dem Rat sehr viel Kopfzerbrechen. Als die Zuschüsse endlich gewährt wurden, hatte sich herausgestellt, dass das Bauwerk noch stabil war und das Geld wurde für die Verbesserung der Ausfahrt ausgegeben.

Die Grundlagen für die Umsetzung des Glockenturmes wurden geschaffen. Dies war auch ein schwieriges Unterfangen.

In Anbetracht des stetigen Niedergangs der Gaststättenlandschaft wird das seit 10 Jahren betriebene Bürgerhaus als enormen Gewinn für die Dorfgemeinschaft, auch mittlerweile von den damaligen Gegnern des Projektes, eingestuft.

· 2009 – 2022

Wolfgang Schmitt wird 2009 zum Beigeordneten und 2014 zum 1. Beigeordneten gewählt.

Die Landschaft im Rat ändert sich. Parteien sind nicht mehr angesagt. Auch ein Verdienst von Wolfgang Schmitt.

Die Bemühungen seit 2009 um Windkraft zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Gemeinde scheitern in 2016.

Die Schließung der Grundschule im Jahr 2014 konnte nicht verhindert werden.

Diesen Negativposten steht die Sanierung der Bausubstanz mit der Umwandlung zum Gesundheitspunkt als Pluspol entgegen.

Ein Aktivposten ist auch die Rettung des ältesten Ruschberger Bauwerkes, des Schulglockenturmes im Jahr 2013.

Ein weiterer Pluspunkt ist die Glasfaserversorgung im ganzen Dorf.

Herausforderungen sind die Erhaltung der Eisenbahnbrücke, für 2023 zugesagt, und die damit einhergehende teilweise Abstufung der Kreisstraße.

Der Bereich Kindergarten ist nach 30 Jahren auch auf die Agenda gekommen.

Wir Ruschberger waren sehr froh, als Volkmar Pees 1991 mit uns gemeinsam die Idee zum Bau der Einrichtung auf den Weg brachte und dies in 1993 realisierte.

Dass es heute unterschiedliche Auffassungen über die Neufinanzierung von Trägerschaften gibt, ist dem demokratischen Verständnis geschuldet und gehört somit zum weiten Handlungsfeld eines jeden Rates.

Am Ende meines kleinen Vortrags möchte ich mich bei Wolfgang für die großartige Zusammenarbeit bedanken und bedauere seinen Schritt in höchstem Maße.

Er war und ist immer ein Mann des Ausgleichs und ein Freund der Taten. Im Zuge des Dorferneuerungsprogrammes hat er viel geleistet.

Die Instandhaltungsarbeiten rund ums Bürgerhaus, gemeinsam mit den Vereinsvertretern, sind seinem Engagement geschuldet.

Er hat mir und damit auch uns versichert, dass er dies ebenso wie die Durchführung von Umweltschutztagen nicht aus den Augen verliert und wir diesbezüglich immer mit ihm rechnen können.

Für die in 28 Jahren geleisteten Dienste am Gemeinwohl spreche ich ihm auch Namens der Bürgerschaft Dank und Anerkennung aus.

Abschließend wünschte Wolfgang Schmitt dem Rat viel Glück bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben und erbot seine Unterstützung bei Arbeiten i.R. des Gemeinwohls.

Politische Parteien

Richtlinien

für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaußsagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben.

6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

CDU

Fragen, Anliegen und Themen: Bürgersprechstunde mit Julia Klöckner im Wahlkreisbüro Idar-Oberstein am 30. März

Zeit für Anliegen, Fragen und Anregungen. Für Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis bietet die heimische Bundestagsabgeordnete Julia Klöckner MdB regelmäßig Sprechstunden an. Am 30. März von 12:00 bis 13:00 Uhr findet die nächste Bürgersprechstunde im Wahlkreisbüro Idar-Oberstein; Kobachstraße 7 statt. Anmeldungen bitte vorab per Mail unter julia.kloekner.wk@bundestag.de oder telefonisch unter: 06781/1597.

VfR Baumholder

Reha-Sport startet wieder am 23. März 2022

Der VfR Baumholder startet nach der „Coronabedingten“ Auszeit wieder mit dem Rehabilitationssport. Wie der Übungsleiter Reha-Sport, Klaus-Peter Hachenthal mittel, beginnen die Übungsstunden zu den gewohnten Zeiten am Mittwoch, 23. März 2022. Alle Teilnehmer*Innen sowie neue Interessenten sind dazu herzlich eingeladen. Für die Teilnehmer*Innen gilt zunächst dass sie 3-fach geimpft sein müssen. Aus Hygienegründen sollten sie auch eine eigene Matte zum Sport mitbringen. Weitere Hygieneartikel stellt der VfR Baumholder zur Verfügung.

Volkshochschule und andere Bildungsstätten

Volkshochschule Baumholder

Golfspiel erlernen mit der Volkshochschule Baumholder

Nächster Platzreifekurs beginnt Ende März



Die Volkshochschule Baumholder e.V. bietet in Zusammenarbeit mit dem Rolling-Hills-Golfclub den nächsten Kurs zum Erwerb der Platzreife für das Golfspiel zu besonders günstigen Gebühren an. Der Erhalt der Platzreife ist zwingende Voraussetzung im Deutschen Golfverband für eine Mitgliedschaft im Golfclub und die Berechtigung zur Benutzung einer Golfanlage.

Der Kurs findet auf der wunderschönen Anlage des Rolling-Hills-Golfclubs in Baumholder statt und beinhaltet einen praktischen sowie einen theoretischen Teil. In der Praxis werden dem Kursteilnehmer Golfschwung, Schlägerwahl und Treffmoment zunächst auf der Übungsanlage (Driving-Range) und später auf dem Golfplatz nahegebracht.

Im theoretischen Teil werden die Grundzüge der internationalen Golfregeln und die Etikette des Golfspiels vermittelt. Der Unterricht erfolgt in einer Kleingruppe von maximal 8-10 Personen durch einen Golflehrer. Der Kurs startet am Samstag, dem 26. März 2022, um 14.00 Uhr und umfasst 7 Einheiten/Doppelstunden, einmal pro Woche, nach Absprache samstags oder sonntags. Golfschlägersätze und Bälle werden vom Golfclub kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Gebühren für den gesamten Kurs betragen nur 125,- € p. P. Kursleiter ist Golflehrer Herr Richard Böttcher.

Für den nächsten Kurs sind noch einige wenige Plätze frei.

Weitere Infos und Anmeldungen auf der Geschäftsstelle im Alten Rathaus, Tel. unter 06783 / 4063 oder per Mail unter vhsbaumholder@gmx.de

Gymnasium Birkenfeld

„Jugend debattiert“

Zum ersten Mal fand der Schülerwettbewerb „Jugend debattiert“ unter der Leitung von Deutschlehrerin Yvonne Hoffmann am Gymnasium Birkenfeld statt. Durch die aktuelle Pandemie wurde zwar die Weichenstellung erschwert, dennoch sind die zentralen Strukturen nun aufgebaut und der Schulwettbewerb konnte am 16.02.2022 mit Unterstützung von Jörg Wilbois und Kristina Engbarth stattfinden.

Im Zentrum dieser Unterrichtseinheit und des Wettbewerbs stehen zum einen die Schulung rhetorischer Fähigkeiten, die nach den Kriterien Sachkenntnis, Überzeugungskraft, Ausdrucks- und Gesprächsfähigkeit beurteilt werden. Zum anderen ist die inhaltliche Vorbereitung des Themas sehr wichtig, weshalb die Fähigkeiten zur gezielten Recherche, klaren Strukturierung und sprachlichen Darstellung besonders gefördert werden. In den Debatten, an denen immer vier Schülerinnen und Schüler teilnehmen, geht es um aktuelle politische, gesellschaftliche und soziale Themen, zu denen eine Änderung des bestehenden Zustandes erwünscht sein könnte.

Unsere Finalisten, in der Sekundarstufe I: Madita König, Noah Knaus (beide Kl. 9b), Johanna Feis, Lara Urban (beide Kl. 7c), in der Sekundarstufe II: Lilly Krieger, Leonie Lengler, Frederik Kandels, Max Molter (alle MSS 11), haben nun die Möglichkeit, am Regionalwettbewerb in Idar-Oberstein teilzunehmen. Von dort führt der Wettbewerb weiter auf Landes- bzw. später auch auf Bundesebene.

Wir gratulieren unseren ersten Finalisten herzlich zu ihrem verdienten Sieg und drücken fest die Daumen für den Regionalwettbewerb.

Yvonne Hoffmann

Informationen

Secondhandbasar in Freisen

Endlich ist es wieder so weit...

Am **Sonntag, dem 10.04.22** findet in der Zeit zwischen 13.30 und 16.00 Uhr unser nächster Secondhandbasar in der Bruchwaldhalle statt.

An rund 90 Ständen werden gut gebrauchte Kleidung und Schuhe sowie Gebrauchsgegenstände für Kinder angeboten.

Alle Einnahmen fließen an die Grundschule Freisen Oberkirchen, von der wir auch mit Diensten beim Auf- und Abbau sowie an der Kuchentheke unterstützt werden.

Die Anmeldung zum Basar kann ab dem 10. März um 10 Uhr per Mail an die Adresse secondhand-freisen@t-online.de erfolgen.

Hospizdienst sucht Ehrenamt

Der Hospizdienst „Obere Nahe“ mit Sitz in Idar-Oberstein startet im April einen Kurs zur Begleitung schwerstkranker Menschen und deren Angehörigen. Wir suchen Menschen, die die Patienten*innen, deren Angehörige und Freunde unterstützen, indem sie „Zeit schenken“ – egal, ob zu Hause oder in einer stationären Einrichtung. Bei Interesse laden wir Sie herzlich ein, an einem **Informationsabend am 29.März 2022 um 18.00 in unseren Büroräumen in der Hauptstr. 105**, teilzunehmen. Diese Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung erbeten unter 06781/5091170

Bildungswerk Sport des Landessportbundes Rheinland-Pfalz

Mit dem Bildungswerk Erholung tanken

Das Bildungswerk bietet am **Samstag, 12.03.2022, 10.00-16.00 Uhr** das Seminar „Frühjahrsputz mit Ayurveda und Yoga“ an. Dieser Workshop ist für Interessierte, die sich für das Thema Ayurveda und Yoga begeistern und einen rundum entspannten Tag erleben wollen, aber auch für Yogaübende, die ihre eigene Praxis um den ayurvedischen Aspekt erweitern wollen.

Das Seminar findet in Idar-Oberstein statt, ist offen für Alle, Referentin ist Frau Britta Quandt.

Für weitere Informationen und Ihre Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Beratungszentrum Idar-Oberstein, Tel.: 06781-42837

Studienmöglichkeiten am Umwelt-Campus Birkenfeld vor Ort kennenlernen

Am **16. und 17. März 2022** informieren von **14 bis 17 Uhr** die Fachbereiche des Umwelt-Campus Birkenfeld vor Ort über die vielfältigen Angebote. Am 16.03. liegt der Schwerpunkt im Fachbereich Umweltplanung/-technik mit Informatik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen oder Erneuerbare Energien.

Am 17.03. zeigt der Fachbereich Umweltwirtschaft/-recht alle Möglichkeiten zu Umwelt- und Betriebswirtschaft, Wirtschafts- und Umweltrecht sowie Nonprofit und NGO-Management.

Alle Infos: www.umwelt-campus.de/info-maerz-2022

Finanzamt Idar-Oberstein

Einkommensteuerbescheide für das Jahr 2021

Versendung ab Ende März 2022 möglich

Die ersten Steuerbescheide von Bürgerinnen und Bürgern, die bereits ihre Einkommensteuererklärung abgegeben haben, treffen frühestens Ende März/Anfang April ein.

Grund: Frühestens ab Mitte März können die Finanzämter mit der Bearbeitung der Einkommensteuererklärungen des Vorjahres beginnen. Die gesetzlichen Fristen lassen Arbeitgebern, Versicherungen und anderen Institutionen bis zum 28. Februar eines Jahres Zeit, um der Finanzverwaltung die erforderlichen Daten, wie Lohnsteuerbescheinigungen, Beitragsdaten zur Kranken- und Pflegeversicherung, Altersvorsorge sowie Rentenbezugsmitteilungen, zur Bearbeitung der Steuererklärung zu übermitteln. Zudem stehen den Finanzämtern die bundeseinheitlichen Programme zur Berechnung der Steuern in der Regel erst frühestens ab Mitte März zur Verfügung. Die Finanzämter bitten darum, von Nachfragen nach dem Stand der Bearbeitung abzusehen.

Elektronische Steuererklärung bietet Vorteile – „Mein ELSTER“

Die Finanzverwaltung empfiehlt, die Steuererklärung elektronisch zu erstellen. Dies ist kostenlos über „Mein ELSTER“ oder Software aus dem Handel möglich und hat viele Vorteile: Die Daten sind ohne Papier direkt und digital im Finanzamt verfügbar und können somit schneller bearbeitet werden. Zudem können mit Hilfe des Bescheinigungsabrufs zahlreiche, dem Finanzamt bereits elektronisch vorliegende Daten in die Steuererklärung übernommen werden. Diese Belege stehen spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Frist vollständig zur Verfügung. Daneben stehen weitere Serviceleistungen, wie z. B. die vorausgefüllte Steuererklärung, die Datenübernahme aus der Erklärung des Vorjahres oder die sichere Übermittlung von Nachrichten an das Finanzamt, zur Verfügung. Für die papierlose Übermittlung von Steuererklärungen ist lediglich ein Benutzerkonto mit der Steueridentifikationsnummer unter www.elster.de anzulegen.

Hilfe hierzu bietet eine Klickanleitung auf den Internetseiten der Finanzämter und unter: www.fin-rlp.de/elster (FAQs: Klickanleitung zur Registrierung).

Energietipp der

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Wärmespeicherung wichtiger als Wärmedämmung?

· Massive Wände mit viel Speichermasse können die Abkühlung und Aufwärmung im Haus verlangsamten, aber nicht die Energieverluste begrenzen. Wer diese Energieverluste verringern möchte, kommt an der Dämmung nicht vorbei.

Der Energieberater hat am **Mittwoch, den 16.03.22 von 14.00 – 17.00 Uhr** Sprechstunde in **Birkenfeld**.

Die Beratung ist kostenfrei. Sie findet telefonisch und an einigen Beratungsorten auch wieder persönlich statt. Weitere Informationen unter 0800 60 75 600 sowie unter energie@vz-rlp.de.



GStB

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

-Anzeige-

Kommune schafft Zukunft - GStB-Preis für das kommunale Ehrenamt

In den Gemeinden und Städten vor Ort wird das Leben und die Zukunft maßgeblich gestaltet. Gerade die ehrenamtlich geführten Ortsgemeinden und Städte haben hierbei eine zentrale Rolle inne und gehen dabei neue Wege. Mit dem GStB-Preis für das kommunale Ehrenamt „Kommune schafft Zukunft“ möchte der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz anlässlich seines 75-jährigen Jubiläums diese besondere Rolle würdigen. Die Siegerkommunen erhalten ein Preisgeld von je 2.000 € nebst Plakette und werden im Rahmen der Mitgliederversammlung anlässlich der 75-Jahr-Feier des GStB ausgezeichnet. Ehrenamtlich geführte Gemeinden und Städte können ihre Ideen und kommunalen Projekte in drei unterschiedlichen Kategorien einreichen. Die Mitwirkung von Vereinen, der örtlichen Wirtschaft oder anderen Partnern ist dabei möglich. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2022. Weitere Informationen unter <https://www.gstb-rlp.de/gstbrp/kommuneschafftzukunft>.

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Westricher Rundschau“

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Westricher Rundschau“ unter <http://epaper.wittich.de/744>

Redaktions-Annahmeschluss

Fr., 12.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ mein.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)

Fr., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Thorsten Kreis
Gebietsverkaufsleiter
Mobil: 0160 96961647
th.kreis@wittich-foehren.de

Claudia Straka
Verkaufsinendienst
Tel.: 06502 9147-274
c.straka@wittich-foehren.de



Abschied nehmen



Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Seniorchef

Bernhard Vogels

der im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Über Jahrzehnte hinweg hat er seine ganze Schaffenskraft in unser Unternehmen eingebracht. In Dankbarkeit und Anerkennung behalten wir ihn in Erinnerung.

Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie und Angehörigen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Vogels Fensterbau GmbH



Die Trauerdanksagung in Ihrem Mitteilungsblatt.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 06502 9147-0



Abschied nehmen



Unser herzlicher Dank

gilt allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Frau, unserer lieben Mama, Schwiegermutter und Oma

Ursula Gizzas geb. Andreatta

* 03.10.1940 † 18.01.2022

ihre Anteilnahme bekundeten und uns bei diesem schweren Gang zur Seite standen. Das hat uns sehr geholfen.

Im Namen aller Angehörigen:

Harry Gizzas
Kinder und Enkelkinder

Baumholder, im März 2022

Danksagung

Ernst Wißmann

* 11.01.1948 † 06.02.2022

Die vielen Beweise ehrlicher und liebevoller Anteilnahme haben mich sehr berührt. Es macht mich stolz wieviel Achtung und Wertschätzung meinem Mann entgegengebracht wurden.

Danke allen, die mit mir über seinen so plötzlichen Tod trauern und sich mit mir verbunden fühlen.

Pfarrer Engels danke ich für seine tröstenden Worte bei der Trauerfeier und späteren Urnenbeisetzung. Dank auch an das Beerdigungsinstitut Wildanger für den würdevollen Abschied.

In tiefer Trauer

Marga Wißmann

Berschweiler, im März 2022

Nachruf

Der Fußball-Club 1921 Ruschberg e.V. trauert um sein Ehrenmitglied

Thomas Weber

Während seiner langjährigen Mitgliedschaft war er immer ein treuer Freund und Gönner des Vereins.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Fußball-Club 1921 Ruschberg e.V.
Der Vorstand

Ruschberg, im März 2022

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Bestattungsvorsorge
- In- und Auslandsüberführungen



Tag & Nacht erreichbar

Freisen - Auf'm Bangert 8
06855 – **997 51 59**

St. Wendel - Brühlstraße 4
06851 – **939 78 77**



Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt für einen Augenblick still und wenn sie sich dann weiterdreht, ist nichts mehr, wie es war.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem liebevollen Vater, Opa, Bruder, Onkel, Schwager und guten Freund. Wir sind unendlich traurig, dich gehen lassen zu müssen, jedoch froh über jeden Tag und jede Stunde, die wir mit dir hatten.

Bernd Theiß

* 27.02.1951 † 23.02.2022

Wir vermissen dich:

Dein Sohn Tobias und Caroline mit Eliah
Deine Schwestern Ursula und Birgit mit Angehörigen

Baumholder, im März 2022

Öffentliche Bekanntmachungen und Nachrichten der Kreisverwaltung

Jahrgang 15

Mittwoch, 9. März 2022

Ausgabe 10/2022

Wohnungen für Ukrainer gesucht



Wohnraum für Ukraine-Flüchtlinge wird gesucht

Auch im Kreis Birkenfeld haben der russische Angriffskrieg in der Ukraine und das unermessliche menschliche Leid viel Mitgefühl sowie eine Welle der Solidarität und konkrete Initiativen ausgelöst.

Während sich etliche Privatpersonen durch Spenden, Hilfslieferungen und andere Aktivitäten für die Ukrainer ins Zeug legen, bündelt die Kreisverwaltung die Wohnungsangebote und weist den Geflüchteten Unterkünfte zu. Obwohl überhaupt nicht absehbar ist, wie viele Vertriebene im Kreis Birkenfeld Zuflucht suchen, sind die Kommunalverwaltungen bestrebt, frühzeitig alles dafür zu tun, die Betroffenen gut unterzubringen. „Wir müssen auf alles vorbereitet sein“, sagt der 1. Kreisbeigeordnete Bruno Zimmer, der derzeit Landrat Matthias Schneider vertritt. Daher appellieren der Kreisvorstand und die hauptamtlichen Bürgermeister an die Bevölkerung, kurzfristig zur Verfügung stehenden Wohnraum an die Kreisverwaltung zu melden - möglichst per E-Mail mit knappen Angaben zu Anschrift, Anzahl der Schlafplätze und Möblierung sowie Telefonnummer. Dafür wurde die zentrale E-Mail-Adresse wohnraum@landkreis-birkenfeld.de eingerichtet.

Für das ganze Kreisgebiet koordiniert Thorsten Ranft von der Kreisverwaltung (Telefon 06782/15430) mit einem Team aus Mitarbeitern der Kommunalverwaltungen die Wohnungsakquise. Nach der schriftlichen Mitteilung nehmen die Bediensteten schnellstmöglich Kontakt mit den Anbietern auf.

Schon vor dem Aufruf gingen bei der Kreisverwaltung eine ganze Reihe von Wohnungsangeboten ein. „Die Hilfsbereitschaft ist enorm“, berichtet Bruno Zimmer, der die russische Aggression unmissverständlich verurteilt: Einige Bürger sind schon an die Grenze zur Ukraine aufgebrochen, um Hilfsgüter dorthin zu liefern und möglichst auf der Rückfahrt Flüchtlinge mitzubringen. Einerseits holen die 135 im Kreis Birkenfeld ansässigen Ukrainer, von denen knapp die Hälfte in Idar-Oberstein und 20 in Birkenfeld leben - Verwandte, Freunde und andere Landsleute zu sich. Andererseits engagieren sich „Ureinwohner“, aber auch Russlanddeutsche und Russen für die unter dem Krieg leidende Zivilbevölkerung.

Zurzeit arbeiten Europäische Union, Bund, Länder und Kommunen an einem Auffangnetz, um jedem Ukrainer bei entsprechendem Bedarf den Weg zu staatlichen Leistungen für geflüchtete Menschen auch ohne Asylantrag zu ebnet.

Ukrainische Staatsangehörige, die visumfrei für einen Kurzaufenthalt nach Deutschland eingereist sind, können gemäß aktueller Rechtslage nach Ablauf der 90 Tage eine Aufenthaltserlaubnis für weitere 90 Tage einholen. Zuständig dafür ist die

Ausländerbehörde der Kreisverwaltung (Andreas Lueb, Telefon 06782/15310), die für die Geflüchteten die erste Anlaufstelle ist und ihnen unbürokratisch hilft; sie vermittelt auch die Ansprechpartner bei finanziellem Bedarf und für Sachleistungen.

Hilfe für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine

Die Situation in der Ukraine entsetzt und schockiert. Gerne möchten wir denjenigen helfen, die in unsere Region kommen und Hilfe brauchen.

Auch im Landkreis Birkenfeld, in den dazugehörigen Verbandsgemeinden und der Stadt Idar-Oberstein sowie bei vielen weiteren Initiativen in der Region ist man aktiv dafür im Einsatz. Flüchtende Menschen werden aufgenommen und es wird versucht, sie in ihrem Alltag zu unterstützen und ihnen zu helfen.

Die Soonwaldstiftung „Hilfe für Kinder in Not“ möchte Betroffenen aus dem Kriegsgebiet die bei uns Zuflucht suchen, unter anderem Familien mit Kindern, direkt und unbürokratisch helfen!

Es ist nicht klar, wie viele Menschen zu uns in die Region flüchten werden, deshalb sind wir für jede Hilfe und Unterstützung dankbar. Die aus dem Landkreis Birkenfeld eingegangenen Spenden sind für Flüchtlinge, die oftmals mit ihren Kindern kommen, im Landkreis Birkenfeld gedacht.

Wenn Sie mithelfen möchten können Sie gerne an folgende Bankverbindungen mit dem Kennwort „Ukraine“ spenden:

• **Spendenkonto Soonwaldstiftung „Hilfe für Kinder in Not“ Volksbank Hunsrück-Nahe eG**

Konto: 9009001 (BLZ 560 614 72)

IBAN: DE 47560614720009009001

BIC: GENODED1KHK

• **Spendenkonto Soonwaldstiftung „Hilfe für Kinder in Not“ Kreissparkasse Birkenfeld**

Konto: 1144782 (BLZ 562 500 30)

IBAN: DE28 5625 0030 0001 1447 82

BIC: BILADE55XXX

Kennwort: Ukraine

Neuigkeiten zum Thema Corona

Das Gesundheitsamt des Landkreises Birkenfeld stellt keine Genesenennachweise mehr aus.

Positiv getestete Personen sollen sich mit ihrem positiven PCR-Test und einem Ausweisdokument an eine Apotheke wenden, um einen Genesenennachweis zu erhalten.

Neuerdings bietet das Gesundheitsamt „PCR-Tests ohne Termin am Feuerwehrcontainer (Hauptstraße 279a, 55743 Idar-Oberstein) montags bis samstags von 9 bis 12 Uhr an.

Nur Personen, die einen positiven, durch geschultes Personal vorgenommenen PoC-Antigentest vorweisen können, können sich dort einem kostenlosen PCR-Test unterziehen.

Ein Ausweisdokument ist mitzubringen.

Nur mit einem positiven PCR-Test hat man Anspruch auf einen Genesenennachweis.

Öffentliche Bekanntmachung

Die Kreisverwaltung Birkenfeld - Untere Landwirtschaftsbehörde - gibt bekannt:

Nach dem Grundstücksverkehrsgesetz ist über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke zu entscheiden:

Reg.-Nr.: 015/2022; Gemarkung: **Sensweiler** Blatt 923; Lfd. Nr.: 1); Flur 3, Nr. 4; Gewinn: **Apfelberg**; Nutzungsart: Ackerland; Fläche: 0,2281 ha.

Reg.-Nr.: 015/2022; Gemarkung: **Sensweiler** Blatt 923; Lfd. Nr.: 9); Flur 3, Nr. 3; Gewinn: **Apfelberg**; Nutzungsart: Ackerland; Fläche: 0,3157 ha.

Reg.-Nr.: 015/2022; Gemarkung: **Sensweiler** Blatt 923; Lfd. Nr: 5; Flur 6, Nr. 14; Gewinn: **Hinter der Schlich**; Nutzungsart: Grünland; Fläche: 0,7536 ha.

Reg.-Nr.: 013/2022; Gemarkung: **Mettweiler** Blatt 339; Lfd. Nr: 15; Flur 8, Nr. 25; Gewinn: **Auf der Heid**; Nutzungsart: Waldfläche; Fläche: 0,5199 ha.

Reg.-Nr.: 013/2022; Gemarkung: **Mettweiler** Blatt 339; Lfd. Nr: 16; Flur 8, Nr. 78/1; Gewinn: **Auf der Huf**; Nutzungsart: Waldfläche; Fläche: 1,0734 ha.

Reg.-Nr.: 013/2022; Gemarkung: **Mettweiler** Blatt 339; Lfd. Nr: 18; Flur 9, Nr. 63; Gewinn: **Auf Gebert**; Nutzungsart: Waldfläche; Fläche: 0,5809 ha.

Reg.-Nr.: 013/2022; Gemarkung: **Mettweiler** Blatt 339; Lfd. Nr: 19; Flur 10, Nr. 24; Gewinn: **Auf der Langwies**; Nutzungsart: Waldfläche; Fläche: 0,9575 ha.

Reg.-Nr.: 013/2022; Gemarkung: **Mettweiler** Blatt 339; Lfd. Nr: 20; Flur 10, Nr. 77; Gewinn: **Aufm Schweisberg**; Nutzungsart: Waldfläche; Fläche: 0,7927 ha.

Reg.-Nr.: 013/2022; Gemarkung: **Fohren-Linden** Blatt 955; Lfd. Nr: 2; Flur 10, Nr. 6; Gewinn: **Vor Mormogsberg**; Nutzungsart: Waldfläche; Fläche: 1,0713 ha.

Reg.-Nr.: 013/2022; Gemarkung: **Berschweiler bei Baumholder** Blatt 983; Lfd. Nr: 1; Flur 2, Nr. 27; Gewinn: **Am Sauerrech**; Nutzungsart: Waldfläche; Fläche: 1,0070 ha.

Reg.-Nr.: 012/2022; Gemarkung: **Hattgenstein** Blatt 795; Lfd. Nr: 16; Flur 5 Nr. 4/5; Gewinn: **Auf Kepling**; Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche; Fläche: 0,7475 ha.

Reg.-Nr.: 012/2022; Gemarkung: **Hattgenstein** Blatt 795; Lfd. Nr: 16; Flur 5 Nr. 4/6; Gewinn: **Auf Kepling**; Nutzungsart: Landwirtschaftsfläche, Waldfläche; Fläche: 0,3976 ha.

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des/r Grundstücks/e interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung, 55765 Birkenfeld, bis spätestens 16.03.2022 schriftlich mitteilen.

Kreisverwaltung Birkenfeld, den 09.03.2022

In Vertretung: Jürgen Schlöder, Ltd. Regierungsdirektor

Stellenausschreibung

Der **Nationalparklandkreis Birkenfeld** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Stellvertretenden Leiter der Abt. 9 „Umwelt, Landesplanung und Climate Change Management“ (m/w/d)

Die Schwerpunkte des Aufgabengebietes umfassen neben der stellvertretenden Abteilungsleitung insbesondere folgende Aufgaben:

- Leitung des Referats 91 „Umweltschutz“ (Immissionsschutz, Wasser, Boden, Abfall)
- Durchführung von Genehmigungsverfahren in der unteren Immissionsschutzbehörde
- Abgabe landesplanerischer Stellungnahmen zu Flächennutzungsplänen und Durchführung von Raumordnungsverfahren in der unteren Landesplanungsbehörde

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 12 LBesG bzw. Entgeltgruppe EG 11 TVöD-VKA ausgewiesen.

Die Kreisverwaltung Birkenfeld ist eine moderne Dienstleistungsverwaltung mit umfangreichen Aufgaben im Umweltbereich. Die Verwaltungsgebäude liegen im Herzen der Kreisstadt Birkenfeld, am Rande des Nationalparks „Hunsrück-Hochwald“.

Wir bieten

- eine interessante, abwechslungsreiche, kreative und selbstständige Arbeit,
- flexible Arbeitszeiten,
- individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- eine zusätzliche Altersvorsorge bei Übernahme im Angestelltenverhältnis.

Auf die Stelle können sich interessierte Tarifbeschäftigte mit erfolgreich abgelegter Angestelltenprüfung II oder Beamte/Beamtinnen mit der Befähigung zum 3. Einstiegsamt der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen (vormals Laufbahn des gehobenen nicht technischen Dienstes in der Kommunalverwaltung und der staatl. allgemeinen und inneren Verwaltung) ab Besoldungsgruppe A 10 bewerben.

Gesucht wird eine belastbare, engagierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit Durchsetzungsvermögen, Eigeninitiative und der Fähigkeit zur Teamarbeit. Jobsharing ist im

Rahmen einer zu gewährleistenden Besetzung vor- und nachmittags möglich.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden behinderte Menschen (Sozialgesetzbuch (SGB) - Neuntes Buch) bevorzugt berücksichtigt. Der Nationalparklandkreis tritt bei Personalauswahlentscheidungen für die Gleichstellung der Geschlechter ein. Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise zum Datenschutz.

Weitere fachliche Auskünfte gibt Ihnen gerne der Leiter der Abteilung 9, Herr Werner (Tel.: 06782/15-900).

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht mehr erfolgen. Es sollten deshalb keine Originale eingereicht werden. Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Tätigkeitsnachweisen erbitten wir unter dem Stichwort „Stellvertretender Leiter der Abt. 9“ bis **28.03.2022** an:

Kreisverwaltung - Personalreferat - Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld oder per E-Mail an: bewerbungen@landkreis-birkenfeld.de

Stellenausschreibung

Der **Nationalparklandkreis Birkenfeld** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Sozialpädagogen (m/w/d) oder Sozialarbeiter (m/w/d)

Es handelt sich um unbefristete Vollzeitstellen (39 Stunden/Woche). Die Bezahlung erfolgt vorbehaltlich der beruflichen Qualifikation nach Entgeltgruppe S 14 TVöD-VKA. Jobsharing ist grundsätzlich möglich.

Die einzustellenden Fachkräfte (m/w/d) werden bei der Abteilung 5 (Gesundheitsamt) in Idar-Oberstein im Bereich des sozialpsychiatrischen Dienstes eingesetzt.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Beratung und Unterstützung von Klient*innen als aufsuchender Dienst, die Vermittlung von Hilfen in Krisensituationen sowie von Hilfsangeboten in den verschiedensten Bereichen bei psychisch-, chronisch- oder suchterkrankten Personen und deren Angehörigen sowie bei Unterbringungen nach dem PsychKHG, HIV- und STD-Beratung, Suchtberatung, Prävention, Psychiatriekoordination, Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit.

Vorausgesetzt wird ein mit Diplom abgeschlossenes Fachhoch- oder Hochschulstudium der Sozialarbeit oder Sozialpädagogik oder ein mit dem Bachelorgrad abgeschlossenes Fachhoch- oder Hochschulstudium der Sozialen Arbeit oder die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter*in beziehungsweise Sozialpädagog*in.

Erwünscht sind eine einschlägige Berufserfahrung und fundierte Fachkenntnisse im Bereich der Erwachsenen- und Sozialpsychiatrie. Wir erwarten ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und EDV-Kenntnisse (insbesondere MS-Office-Anwendungen), sowie den Führerschein Klasse B. Die Benutzung des eigenen Pkw für Dienstfahrten gegen Kostenerstattung wird ebenfalls erwartet.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden behinderte Menschen (Sozialgesetzbuch, Neuntes Buch -SGB IX-) bevorzugt berücksichtigt. Der Nationalparklandkreis Birkenfeld tritt bei Personalauswahlentscheidungen für eine Gleichstellung der Geschlechter ein. Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise zum Datenschutz.

Aus Kostengründen kann eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht mehr erfolgen. Es sollten deshalb keine Originale eingereicht werden.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Tätigkeitsnachweisen erbitten wir bis zum **21.03.2022** an:

Kreisverwaltung - Personalreferat - Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld oder per E-Mail an: bewerbungen@landkreis-birkenfeld.de

Bekanntgabe

gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Antragsteller: Fa. GERES EnergieSysteme GmbH&Co.KG, An den Bergen 28, 60437 Frankfurt

Die Kreisverwaltung Birkenfeld, untere Immissionsschutzbehörde, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld, gibt als zuständige Behörde bekannt, dass im Rahmen des Verfahrens zur immissionsschutzrechtlichen Genehmigung der wesent-

lichen Änderung für die Errichtung und den Betrieb der am 18.12.2019 unter dem Az. 62-690-01/19 genehmigten Windenergieanlage (WEA) auf der Gemarkung Siesbach, Flur 2, Parzelle 141 (WEA Si 6) keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird.

Die Firma GERES EnergieSysteme GmbH&Co.KG hat bei der Kreisverwaltung Birkenfeld mit Antrag vom 24.09.2021 eine Änderungsgenehmigung nach § 16 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb der am 18.12.2019 genehmigten WEA Si 6 beantragt. Statt des ursprünglich genehmigten WEA-Typs E-101, Nabenhöhe 135,4 m, Rotordurchmesser 101 m, Gesamthöhe 185,90 m, Nennleistung 1x3,05 MW soll der neue Typ E-115, Nabenhöhe 135,01 m, Rotordurchmesser 115,71 m, Gesamthöhe 192,87 m, Nennleistung 1x2,99 MW errichtet und betrieben werden. Der Standort wird auf der Parzelle 141 um 1 m in X-Richtung und 6 m in y-Richtung auf die neuen Koordinaten UTM 32: X 371874 Y 5510917 verschoben (ehemaliger Standort: X 371877 Y 5510924). Es handelt sich vorliegend um ein Änderungsvorhaben, bei welchem im Ursprungsverfahren bereits eine UVP durchgeführt wurde.

Die allgemeine Vorprüfung gem. § 9 Abs. 1 i.V.m. § 7 UVPG hat ergeben, dass das Vorhaben nach Einschätzung der Kreisverwaltung Birkenfeld aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 3 zum UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann, die nach § 25 Abs. 2 UVPG bei der Zulassungsentcheidung zu berücksichtigen wären. Eine UVP-Pflicht besteht nicht.

Wesentliche Gründe der Entscheidung sind:

Die beantragte Änderung unterscheidet sich von der am 18.12.2019 genehmigten WEA Si 6 kaum, da die Zuwegung im Wesentlichen gleich bleibt, der Standort sich nur um wenige Meter verschiebt, die Anlagenhöhe um 6,97 m geringfügig zunimmt, der Abstand der Rotorspitze vom Kronendach des Waldes sich von 59,90 m um 7,75 m auf 52,15 m reduziert, sowie der Immissionsrichtpegel der neuen Anlage E 115 niedriger ist als der der genehmigten WEA.

Die sich geringfügig ändernde Baufeldgeometrie ist mit einer geringfügigen Flächenzunahme verbunden. Der Flächenbedarf steigt zwar um 1.107 m² (ca. 16,3 %) von 6.785 m² auf 7.892 m². Dies führt jedoch nur zu einer unwesentlichen Änderung der Eingriffssituation sowie des Kompensationsbedarfs.

Die genehmigten Vermeidungs-, Minimierungs- und Kompensationsmaßnahmen, die die naturschutzrechtliche Genehmigung sicherstellen, können nahezu unverändert übernommen werden und führen zu keinen neuen Betroffenheiten.

Auch im Hinblick auf das Schutzgut Mensch, insbesondere menschliche Gesundheit ergeben sich im Zuge des Typwechsels gegenüber der genehmigten Planung aufgrund der nur geringfügigen Änderungen keine neuen Betroffenheiten.

Nachteilige Auswirkungen auf Schutzgebiete im näheren und weiteren Umfeld der genehmigten Planung bzw. des Typwechsels WEA Si 6 können auch ausgeschlossen werden.

Für alle im Rahmen der allgemeinen Umweltverträglichkeitsvorprüfung relevanten Schutzgüter können neue Betroffenheiten durch den Typwechsel WEA Si 6 im Vergleich zur genehmigten Planung von 18.12.2019 ausgeschlossen werden.

Negative Auswirkungen auf die Umgebung und die Bevölkerung sind daher insgesamt betrachtet nicht zu besorgen.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen haben kann. Insbesondere ist aufgrund der Größenordnung, der zum Einsatz kommenden Technik und der örtlichen Lage mit keinen Auswirkungen zu rechnen, die schwer und komplex sind und gar grenzüberschreitenden Charakter haben. Die Wahrscheinlichkeit, Dauer und Häufigkeit von Auswirkungen sind als gering einzustufen. Die Reversibilität der Auswirkungen ist gegeben.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Diese Bekanntmachung wird auch im Internet auf der Homepage der Kreisverwaltung Birkenfeld www.landkreis-birkenfeld.de unter News - Bekanntmachungen sowie im UVP-Portal unter www.uvp-verbund.de veröffentlicht.

55765 Birkenfeld, den 03.03.2022

Kreisverwaltung Birkenfeld

In Vertretung: Jürgen Schlöder, Ltd. Regierungsdirektor

Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund GmbH

Der RNN informiert: RNN-Tariferhöhung zum 1. April 2022

Zum 1. April 2022 werden die Fahrkartenpreise des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN) angepasst. Die RNN-Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen wurden hierfür entsprechend angepasst. Die einzelnen Details sind auf den RNN-Internetseiten (www.rnn.info) sowie in den kostenlosen RNN-Broschüren verfügbar. Die Broschüren sind bei den Verkehrsunternehmen und Kreisverwaltungen im Gebiet des RNN als auch in der RNN-Geschäftsstelle (Bahnhofstraße 2, 55218 Ingelheim) erhältlich. Der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Außenstelle Speyer hat den ab 1. April 2022 geltenden RNN-Tarif sowie Änderungen in den RNN-Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen genehmigt.



Neues von der KVHS

Die KVHS unterhält drei Außenstellen

Die Kreisvolkshochschule Birkenfeld freut sich, eine weitere Außenstellenleitung im Team begrüßen zu dürfen. Ellen Schindler-Ozimek wurde zum 1. Februar 2022 zur Außenstellenleitung für Hoppstädten-Weiersbach und das Trauntal bestellt.

Neben den Außenstellen in Rhaunen, geleitet von Brigitte Christ, und der Außenstelle Herrstein, geleitet von Bianca Heidrich, ist dies nun die dritte Außenstelle der Kreisvolkshochschule Birkenfeld.

Wenn Sie Fragen zum Kursangebot haben oder sich direkt zu einem Kurs im Bereich der Außenstelle anmelden möchten, können Sie direkt Kontakt zu den Außenstellenleitungen aufnehmen. Auch bei Interesse als Kursleitung tätig werden zu wollen, können Sie sich an die jeweilige Außenstellenleitung wenden:

Außenstelle Rhaunen: Brigitte Christ, Telefon 06544/9662 oder E-Mail: brigittechrist@gmx.de

Außenstelle Herrstein: Bianca Heidrich, Telefon 06785/793201 oder E-Mail: b.heidrich@vg-hr.de

Außenstelle Hoppstädten-Weiersbach und Trauntal: Ellen Schindler-Ozimek, Telefon 06782/40407 oder E-Mail: vhsbir.schindlerozimek@gmail.com

Insbesondere Frau Schindler-Ozimek sucht für den Aus- und Aufbau des Programmangebots der von ihr betreuten Außenstelle engagierte Dozenten*innen. Speziell für Abenteurer wird dringend eine Kursleitung für den Fachbereich Gesundheit mit Schwerpunkt Yoga, TaiChi oder Pilates gesucht. Bei Interesse nehmen Sie Kontakt zu Frau Schindler-Ozimek auf.

Aktuelle Kurse und Seminare

Veranstaltung im Rahmen des Internationalen Frauentags in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises

BI-220-201 Aufbaukurs Akkuschrauben für Frauen; Leitung: Sandra Welsch; Termin: 12.03.2022 von 15-17:15 Uhr; Ort: Grundschule Baumholder, Werkraum; Gebühr: kostenfrei

Impressum (gilt nur für „Landkreis Birkenfeld aktuell“)

Achtung: Aufgabe von Anzeigen und redaktioneller Texte für das Mitteilungsblatt sowie Fragen zur Zustellung nur unter diesen Rufnummern: 06502/9147-0, Fax 06502/9147-250

Herausgeber: Kreisverwaltung Birkenfeld, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld, www.landkreis-birkenfeld.de
Redaktion: Pressestelle, Telefon (nur für Rückfragen und Anregungen zu „Landkreis Birkenfeld aktuell“): 06782/15-109 - unter dieser Nummer keine Anzeigenannahme, keine Annahme redaktioneller Texte
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Kultur und Gestalten

NEU BI-220-211 Handlettering - Oster- und Frühlingsworkshop; Leitung: Yasmina Sommer; Termin: 27.03.2022 von 10-13 Uhr; Ort: Grundschule Baumholder; Gebühr: 25€

NEU BI-220-212 Handlettering - Oster- und Frühlingsworkshop; Leitung: Yasmina Sommer; Termin: 20.03.2022 von 14:30-17:30 Uhr; Ort: Big-Center, Am Bahnhof 2, 55765 Birkenfeld, Südeingang, 2. Etage, Raum 201/202; Gebühr: 25€

IO-220-216 Goldschmieden; Leitung: Hildegard Rösch; Termine: 29.03.-12.04.2022 von 18-21:30 Uhr; Ort: BBS Harald-Fissler-Schule, Vollmersbachstraße 50, 55743 Idar-Oberstein, Goldschmiedeatelier Raum 107; Gebühr: 47€ (zzgl. Material)

NEU BI-220-205 Figure Nana aus Pappmaché; Leitung: Yasmina Sommer; Termine: 26. + 27.03.2022; Ort: Grundschule Baumholder, Werkraum; Gebühr: 55€ (inkl. 30€ Material) - die Veranstaltung wird gefördert durch die Gleichstellungsbeauftragte des Nationalparklandkreises und ist eine Kooperation der kvhs Birkenfeld und der vhs Baumholder

BI-220-207 Von der Zeichnung zum Aquarell; Leitung: Alois Kloos; Termine: 26.04.-24.05.2022 von 18:30-20:45 Uhr; Ort: Gemeindehaus am Bahnhof, Am Hahnenhübel 8, Heimbach; Gebühr: 49€

Sprachen

NEU BI-220-411 Französisch Konversation mit Sprachreise nach Metz; Leitung: Yasmina Sommer; Termine: 10.05. - 16.07.2022 von 18-19:30 Uhr; Ort: Big-Center, Am Bahnhof 2, 55765 Birkenfeld; Südeingang, 2. Etage Raum 201/202; Gebühr: 89€ (zzgl. Kosten für die Fahrt nach Metz)

Gesundheit

NEU BI-220-305 Laufanfängerkurs; Leitung: Ute Jung; Termine: 23.03.-25.05.2022 von 17:15-18 Uhr; Ort: Treffpunkt Parkplatz Radweg nahe Neubrücke Bahnhof; Gebühr: 35€

NEU IO-220-323 Yoga und Krebs; Leitung: Tanja Scherer; Termine: 01.04.-17.06.2022 von 15:30-16:30 Uhr; Ort: Ida-Purper-Schule, Vollmersbachstraße 55, Idar-Oberstein; grüner Pavillon Raum Nr. 4; Gebühr: 45€

BI-220-311 Tanz dich fit 60+; Leitung: Sabine Geißler; Termine: 24.03.-30.06.2022 von 16 bis 17:30 Uhr; Ort: Dorfgemeindehaus Frauenberg; Gebühr: 80€

IO-220-304 Tanz dich fit 60+; Leitung: Sabine Geißler; Termine: 21.03.-04.07.2022 von 15-16 Uhr; Ort: Ida-Purper-Schule, Vollmersbachstraße, 55743 Idar-Oberstein, grüner Pavillon, Raum 4; Gebühr: 88€

EDV - Beruf

IO-220-505 WORD 365 für Frauen - Grundlagen, Auffrischung und Neues; Leitung: Hille Arnold; Termine: 15.03.-24.03.22 von 9-13:30 Uhr; Ort: AWO Zentrum, Hauptstraße 531, 55743 Idar-Oberstein, Seminarraum

NEU BI-220-502 Haus der kleinen Forscher: Konsum umdenken; Leitung: Dr. Ute Nieschalk; Termin: 17.03.2022 von 9-16 Uhr; Ort: Kreisverwaltung Birkenfeld, Geb. 2A, großer Sitzungssaal; Gebühr: 90€

NEU BI-220-504 Methodenwerkstatt: Arbeitsorganisation; Leitung: Christian Begass; Termin: 27.04.2022 von 16-19 Uhr; Ort: Big-Center, Am Bahnhof 2, 55765 Birkenfeld, Südeingang, 2. Etage, Raum 201/202; Gebühr: 18€

Junge VHS

BI-220-104 Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen (8-11 Jahre); Leitung: Ute Jung; Termin: 09.04.2022 von 14-17 Uhr; Ort: Big-Center, Am Bahnhof 2, 55765 Birkenfeld, Südeingang, 2. Etage, Raum 201/202; Gebühr: 8€

Eine genauere Beschreibung der einzelnen Workshops und Veranstaltungen sowie unser aktuelles Online-Programm finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage unter www.vhs-birkenfeld.de. Anmelden können Sie sich telefonisch bei Marc Weller, Verwaltung KVHS, unter 06782/15107 oder über unsere Homepage.

Gelungener Akkuschauber-Kurs speziell für Frauen

Kürzlich fand in Rinzenberg der zweite Akkuschauber-Grundkurs der Kreisvolkshochschule Birkenfeld statt. Die Referentin, Sandra Welsch begrüßte sechs motivierte Teilnehmerinnen im Sportheim. Nach einem kurzen theoretischen Teil lernten die Teilnehmerinnen den Umgang mit dem Akkuschauber. Es wurden Schrauben versenkt und wieder herausgedreht und sehr viele Löcher gebohrt. Nach einer Kaffeepause wurde das neu Erlernte in der Praxis angewandt: Jede Frau baute sich ihr eigenes kleines Regal.

Fazit war, dass es doch einen weiteren Kurs geben sollte, in dem man wieder etwas baut. Vorschlag einer Teilnehmerin: eine Grillhütte. Der nächste Kurs startet doch etwas kleiner. Am Samstag, 12. März 2022, findet ein Aufbaukurs in Baumholder statt. Dort wird ein Nistkasten für Vögel gebaut. Der Kurs findet im Rahmen des internationalen Frauentags in Kooperation der Kreisvolkshochschule und der Gleichstellungsbeauftragten statt und ist kostenfrei. Anmeldungen sind über die Volkshochschule Birkenfeld unter 06782/15107 oder der Homepage www.vhs-birkenfeld.de möglich.



Neues von den

Abfallbetrieben

Zeit für einen
Frühjahrsputz: 
Eine saubere Sache

Gerne unterstützen wir Gemeinden,
Vereine und andere Aktive wieder
bei Ihren geplanten Umwelttagen.

Informationen zur Anmeldung
und zum Ablauf erhalten Sie

- auf unserer Homepage unter www.egb-bir.de,
- per Mail (info@egb-bir.de) und
- telefonisch unter 06782/9989-0.



Mit dem QR-Code
direkt zu den Infos:



Landesklimaschutzplakette an Familie Tosun

KfW Effizienzhaus 40+ spart mit moderner Technik viel Energie

Gleich zweimal durften sich Eigenheimbesitzer im Landkreis Birkenfeld über die Auszeichnung „H.ausgezeichnet“ freuen. Die durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz und der Energieagentur Rheinland-Pfalz verliehene Auszeichnung wird vergeben, wenn besonders energiesparend gebaut oder saniert wird. Die Plakette wird mit der persönlichen Hausnummer des Besitzers versehen und dokumentiert gleichzeitig den geringen Energieverbrauch des Gebäudes.



Marc Wartenphul von der Energieagentur, Architekt Zafer Tosun, Bürgermeister Friedrich Marx, Hauseigentümerin Ellen Tosun, Klimaschutzmanagerin Julia Besand und Christoph Benkendorff (v. l.) vom Planungsbüro für Bauphysik Rhein-Hunsrück-Mosel bei der Übergabe der Klimaschutzplakette. (Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein)

Eine Auszeichnung ging an Ellen und Zeki Tosun aus Regulshausen. Das durch das Architekturbüro Zafer Tosun aus Mainz geplante 5-Familienhaus wurde als sogenanntes KfW Effizienzhaus 40+ konzipiert. Was dies bedeutet, erläuterte Energieberater Christoph Benkendorff vom Planungsbüro für Bauphysik Rhein-Hunsrück-Mosel, das die energetische Baubegleitung übernommen hat, den Anwesenden. „Im Gegensatz zu anderen Gebäuden, die dem heutigen Neubaustandard entsprechen, verbraucht das Haus der Familie Tosun weniger als die Hälfte an Energie. Gerade einmal 11 Kilowattstunden pro Quadratmeter Energiebedarf im Jahr (dies entspricht etwa 1,1 Litern Heizöl) und ausschließlich 6 Kilogramm pro Quadratmeter CO₂-Ausstoß sind für das Haus prognostiziert. Diese Werte erreichen wir durch entsprechende Dämmmaßnahmen der Gebäudehülle, energetisch gute Fenster aber natürlich auch durch die ausgeklügelte Anlagentechnik im Gebäude.“

Hier hat Familie Tosun auf eine moderne und energieeffiziente Luft-Wasser-Wärmepumpe gesetzt. Der Strom für die Wärmepumpe kommt dabei zu einem großen Teil aus der eigenen Photovoltaikanlage, die auf dem gesamten Dach sowie dem angrenzenden Carport installiert ist. Dadurch profitieren die Mieter nicht nur von der günstigen Wärme, sondern auch von dem produzierten Strom, der über das sogenannte Mieterstrommodell durch die Familie Tosun den Mietern angeboten wird. Weiterer Strom kann für die beiden am Gebäude installierten Wallboxen für Elektrofahrzeuge verwendet werden. Darüber hinaus zur Verfügung stehender Strom wird in einem Stromspeicher oder mittels eines Elektroheizstabs im Heizungspufferspeicher gespeichert. „Wir produzieren jetzt schon mehr Strom als wir verbrauchen, und werden demnächst einen weiteren Stromspeicher ergänzen“, berichtete Ellen Tosun, die sehr glücklich in ihrem neuen Gebäude ist.

„Es ist nicht selbstverständlich, dass Bauherren den unbedingten Willen haben, einen solch hohen energetischen Standard zu bauen“, lobte Marc Wartenphul von der Energieagentur Rheinland-Pfalz, der die Auszeichnung übergeben durfte. „Ich würde mich freuen, wenn wir zukünftig weitere Projekte in dieser Region auszeichnen könnten.“ Dabei lobte Wartenphul auch das stetig zunehmende Engagement der Kommunen im Nationalparklandkreis, die mit gutem Beispiel voran gehen.

Bürgermeister Friedrich Marx ergänzte, dass „die Stadt Idar-Oberstein bereits seit längerem im Klimaschutz aktiv ist.“ Im vergangenen Jahr wurde das Klimaschutzkonzept vorgestellt, davor wurden bereits mehrere Photovoltaikanlagen an der Kläranlage und auf Dächern von städtischen Gebäuden installiert. Auch der Austausch von Straßenlaternen in LED Technik wird kontinuierlich fortgesetzt. In einem sind sich alle Beteiligten einig: Es wäre toll,

wenn das besondere Engagement der Familie Tosun noch viele Nachahmer finden würde. Aber auch bei der Sanierung von älteren Gebäuden sollte mehr Wert auf die energetische Sanierung gelegt werden.

Julia Besand, Klimaschutzmanagerin der Stadt Idar-Oberstein freut sich „über das außerordentliche Engagement der Familie Tosun, hier einen Gebäudeneubau mit einem ‚Non plus Ultra‘ an Energieeffizienz zu errichten und dabei noch weiteren begehrten Wohnraum zur Vermietung zu schaffen“. Es sei „wünschenswert, wenn weitere Hauseigentümer diesen Weg auch bestreiten würden.“ Dabei ist es besonders wichtig, sich für die Sanierung im Gebäudebestand Hilfe für die energetische sowie bauphysikalische Betrachtung zu holen.

Mit der zweiten Plakette wurde die Familie Hamann in Rhaunen von der Energieagentur ausgezeichnet, die ihr um ca. 1900 erbautes Fachwerkhaus sanierte.

⇒ Informationen zu Fördermöglichkeiten und Adressen von Energie-Effizienz-Experten finden Interessierte unter www.kfw.de; www.bafa.de oder www.energie-effizienz-experten.de.

Zutrittsregelungen zu städtischen Einrichtungen

Aufgrund der 31. Corona-Bekämpfungsverordnungen gelten aktuell folgende Zutrittsregelungen:

Beim Besuch der **Stadtverwaltung**, der **Stadtwerke** und der **Tourist-Information** entfällt die 3G-Regel. Es gelten weiterhin das Abstandsgebot (Mindestabstand 1,5 Meter) und die Maskenpflicht (OP-Maske, FFP2-Maske oder vergleichbarer Standard). **Für die Erledigung von Verwaltungsangelegenheiten bei Stadtverwaltung und -werken ist weiterhin eine vorherige Terminvereinbarung notwendig.**

Beim Besuch des **Stadtheaters** und der **Stadtbibliothek** gilt die 3G-Regel. Zutritt haben geimpfte, genesene oder getestete sowie diesen gleich gestellte Personen. Die Maskenpflicht ist entfallen.

Beim Besuch des **Hallenbades** gilt die 3G-Regel. Zudem entfällt die Begrenzung auf die Hälfte der üblichen Besucherhöchstzahl. Das bedeutet, dass der Zugang zum Hallenbad bis zu 200 geimpften, genesenen oder getesteten sowie diesen gleich gestellten Personen möglich ist. Die Abstands- und Hygieneregeln bleiben bestehen.

Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine bündeln

Neben der großen Betroffenheit und Trauer, den der Krieg in der Ukraine auslöst, gibt es auch in unserer Region viel Hilfsbereitschaft und Unterstützung für die Flüchtlinge aus der Ukraine. Hier möchte die Stadtverwaltung Idar-Oberstein die zuständige Kreisverwaltung unterstützen und die vielen bereits schon bestehenden Hilfsangebote bündeln. Dafür können Institutionen und private Organisatoren im Kreis Birkenfeld ihre Hilfsangebote melden und diese fassen wir in einer Aufstellung zusammen, die wir auf der Homepage veröffentlichen.

Dabei würden wir uns einerseits über die Meldung von Hilfsangeboten und Aktivitäten aller Art freuen, andererseits werden für die kommenden Monate auch Personen gesucht, die über die sprachlichen Barrieren hinweghelfen können.

Zentrales Ziel ist es, Hilfesuchende mit den Hilfsangeboten in der Nähe zusammen zu bringen, um den Betroffenen möglichst schnell und unbürokratisch helfen zu können.

- Private oder institutionelle Hilfsangebote aus dem gesamten Kreisgebiet können mit einer kurzen Beschreibung bei der Stadtverwaltung Idar-Oberstein per Mail unter pressestelle@idar-oberstein.de oder Telefon 06781/64-131 gemeldet werden. Der Kreis Birkenfeld und die Stadt Idar-Oberstein werden diese Informationen dann auf ihren Internetseiten veröffentlichen.

- Wohnungsangebote für das ganze Kreisgebiet koordiniert Thorsten Ranft von der Kreisverwaltung unter wohnraum@landkreis-birkenfeld.de oder Telefon 06782/15-430 mit einem Team aus Mitarbeitern der Kommunalverwaltungen. Nach der schriftlichen Mitteilung nehmen die Bediensteten schnellstmöglich Kontakt mit den Anbietern auf.

Dabei ist zu beachten, dass sich die Meldenden mit der Übermittlung ihrer Daten im Rahmen der Hilfsangebote einverstanden erklären, dass diese im Internet veröffentlicht werden.

Sprechstunde des Oberbürgermeisters

Seine nächste Bürgersprechstunde hält Oberbürgermeister Frank Frühauf am Donnerstag, 17. März, von 15 bis 17 Uhr ab. Die Sprechstunde findet telefonisch statt, pro Gespräch ist eine Dauer von maximal 20 Minuten vorgesehen.

⇒ Eine vorherige Anmeldung unter Telefon 06781/64-105 ist erforderlich. Dabei sind Name, Telefonnummer sowie das Thema, das besprochen werden soll, anzugeben.

Schiedsamt ist nicht besetzt

Vom 25. März bis 11. April ist das Schiedsamt Idar-Oberstein nicht besetzt. Ab 12. April hält Schiedsfrau Kötz wieder jeweils dienstags von 17 bis 18 Uhr ihre Sprechstunde in der Georg-Maus-Straße 2, Raum II.019 ab. In dieser Zeit ist sie unter der Telefon-Nummer 06781/64-529 sowie jederzeit unter der E-Mail schiedsamt@idar-oberstein.de erreichbar.

Die Volkshochschule informiert

⇒ Informationen über die Kursangebote der Kreisvolkshochschule (KVHS), die auch für Idar-Oberstein zuständig ist, finden Sie auf den Seiten „Landkreis Birkenfeld aktuell“ unter der Rubrik „Neues von der KVHS“ und auf der Internetseite www.vhs-birkenfeld.de. Auskünfte und Anmeldungen bei der Zentrale der KVHS unter Telefon 06782/15-105.

Befragung zum Mobilitätskonzept startet

Alltagsradverkehr soll besser integriert werden

Im Auftrag der Stadtverwaltung erstellt die „Planungsgemeinschaft Verkehr, PGV-Alrutz GbR“ aus Hannover ein Mobilitätskonzept für Idar-Oberstein. Dieses soll vor allem auch die bestmögliche Integration des Alltagsradverkehrs berücksichtigen. Bei der Erstellung des ‚Mobilitätskonzepts Alltagsradverkehr Idar-Oberstein‘ (‚MOKO Rad‘) setzen das beauftragte Büro und die Stadtverwaltung vor allem auch auf die Beteiligung interessierter Bürgerinnen und Bürger. Dazu wird unter anderem eine Online-Befragung durchgeführt, bei der die aktuelle Nutzung von Verkehrsmitteln, vor allem auch im Hinblick auf das Fahrrad, aber auch Wünsche und Ideen für die zukünftige Entwicklung des Radverkehrs bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmer abgefragt werden.

Mit der Erstellung des Mobilitätskonzeptes möchte die Stadt Idar-Oberstein ihren Beitrag zur Verkehrswende leisten und das vorhandene Verkehrsnetz auf den Prüfstand stellen. Hierbei soll vor allem eine bessere Integration der Alltagsmobilität erfolgen. Denn Radfahren ist umweltfreundlich, kostengünstig und gesundheitsfördernd – und nicht nur im Freizeitverkehr sinnvoll. Vor allem in der Alltagsmobilität erfährt der Radverkehr einen Aufschwung. Auch durch Pedelecs – also Fahrräder mit einem Elektromotor – wird in hügeligeren Regionen mehr gefahren. Mit dem ‚Radverkehrs-Entwicklungsplan Rheinland-Pfalz 2030‘ hat das Land einen Grundstein zur Radverkehrsförderung gelegt. Die Möglichkeiten zur Förderung des Radfahrens in Idar-Oberstein sollen in dem umfassenden ‚MOKO Rad‘ systematisch geprüft und angegangen werden. Das Konzept soll im Lauf dieses Jahres fertiggestellt werden. Wichtig bei der Erarbeitung des Konzeptes ist die Beteiligung aller interessierten Bürgerinnen und Bürger. Drei wesentliche Bausteine bieten dazu die Möglichkeit: Neben der Online-Befragung sind sowohl eine öffentliche Rad-Tour als auch ein öffentlicher Workshop vorgesehen. Dadurch möchten die Planenden erfahren, welche Bedürfnisse und Wünsche die Radfahrenden haben. Was ist bereits gut? Wo muss noch nachgelegt werden? Wie soll Radfahren in Idar-Oberstein zukünftig aussehen?

Zunächst wird ein Radverkehrsnetz abgestimmt, welches alle wichtigen Quell- und Zielorte für den Radverkehr beinhaltet – unter anderem Bahnhof, wichtige Haltestellen, Ortskerne, Schulen, Arbeitsplatzschwerpunkte oder Wohngebiete – und die Verbindungen dazu aufzeigt. Die Planenden schauen sich alle Streckenabschnitte an. Was ist hier im Bestand vorhanden? Wo kann man Rad fahren? Sollte hier was angepasst/geändert werden? Gibt es noch eine Streckenalternative? Wie kann der Radverkehr verträglich mit dem Fuß- und Kfz-Verkehr geplant werden? Für jeden Abschnitt werden nach Möglichkeit verschiedene Lösungsansätze erarbeitet. So kann gemeinsam mit der Stadt und weiteren Akteuren abgewogen werden, welche Lösung die geeignetste für Idar-Oberstein ist.

Neben der Infrastruktur zum Radfahren gilt es auch die weiteren Handlungsfelder Fahrradparken, Wegweisung und Verknüpfung mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) einzubeziehen. Auch für diese Handlungsfelder wird zunächst der Status quo erfasst und es werden entsprechende Verbesserungspotenziale

aufgezeigt. Alle Schritte erfolgen in Abstimmung mit der Stadt und einem projektbegleitenden Arbeitskreis.

⇒ Die Online-Befragung ist voraussichtlich ab Ende dieser Woche unter <https://www.soscsurvey.de/moko-rad-idar-oberstein> freigeschaltet.

Leseförderung trotz Pandemie

Carolin Meiren gewinnt Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs

Die Jury hat entschieden: Carolin Meiren (Foto: privat) ist die beste Vorleserin im Landkreis Birkenfeld. Sie gehört damit zu den 555 Regionalsiegern, die nun auf Bezirksebene weiter um die Wette lesen.

Der Kreisentscheid des 63. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels wurde vom Stadtjugendamt Idar-Oberstein und der Buchhandlung Schulz-Ebrecht organisiert. Wie im Vorjahr begegnete der Wettbewerb den Pandemiebedingungen flexibel: Die acht Schulsieger des Kreises konnten ihren Vorlesebeitrag aufzeichnen und über das Video-Portal des Wettbewerbs hochladen. Die Jury – bestehend aus Sandra Ley (Stadtbibliothek Idar-Oberstein), Kerstin Hub (Grundschule Niederbrombach), Annegret Schoch (Grundschule Göttshied), Jörg Staiber (Autorengruppe Nahe) und Sven Kritz (Buchhandlung Carl Schmidt & Co) – sichtete und bewertete alle eingereichten Video-Beiträge. Letztlich konnte sich Carolin Meiren vom Göttenbach Gymnasium, die Passagen aus dem Buch ‚Wings of Fire‘ von Tui T. Sutherland vortrug, durchsetzen. Ihre Leseleistung bestehend aus Lesetechnik, Interpretation und Textstellenauswahl überzeugte die Jury. Als Kreissiegerin kann Carolin nun die Region beim Bezirksentscheid in Trier vertreten.



Insgesamt nahmen 480.000 Kinder am 63. Vorlesewettbewerb teil. Damit kommt der Wettbewerb nahezu auf das Niveau eines Vor-Corona-Jahres. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde und eine Sonderausgabe von ‚Das Universum ist verdammt groß und supermystisch‘ von Lisa Krusche. In die Regionalentscheide der Städte und Landkreise zogen bundesweit mehr als 6.000 Schulsieger ein. Die 555 Gewinner der Stadt- und Kreisentscheide erhalten zusätzlich ein Exemplar von ‚Calypso Irrfahrt‘ von Cornelia Franz.

Der seit 1959 stattfindende Vorlesewettbewerb ist einer der größten Schülerwettbewerbe Deutschlands. Er wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Der Wettbewerb der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird, soll die Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit tragen, Freude am Lesen wecken und die Lesekompetenz von Kindern stärken. Auch in diesem Jahr unterstützen darüber hinaus vier Sparda-Regionalbanken die Aktion. Die Etappen des Wettbewerbs führen von der Schul- über Regional- (Stadt bzw. Landkreis), Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale, das am 21. Juni 2022 in Berlin stattfinden wird. Die Regionalwettbewerbe werden von Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen oder anderen kulturellen Einrichtungen organisiert.

⇒ Aktuelles zum 63. Vorlesewettbewerbs sowie alle Informationen, Termine und Teilnehmerschulen gibt es auf der Internetseite www.vorlesewettbewerb.de.

Historischer Kampf für Gleichstellung

StattKino zeigt Sozialkomödie nach einer wahren Begebenheit

Zum Abschluss der aktuellen Reihe ‚Film im Theater‘ zeigt die Initiative StattKino in Kooperation mit dem städtischen Kulturamt am Freitag, 25. März, um 19.30 Uhr im Stadttheater Idar-Oberstein die Komödie ‚We want Sex‘. Der Film thematisiert die historische Auseinandersetzung um Sex Equality, die den englischen Frauen 1970 ein Gleichstellungsgesetz bescherte, und schildert die damaligen Ereignisse als vergnüglichen Geschlechterkampf.

Mit unweiderstehlichem Charme und britischem Humor inszeniert Regisseur Nigel Cole den Streik von Ford-Arbeiterinnen in Dagenham, Essex 1968 mit Sally Hawkins in der Hauptrolle als Anführerin. Die Frauen nähern in brütender Hitze der Fabrik Autositzbezüge und arbeiten bevorzugt in Unterwäsche. Das hat auch zum Ende der wilden Sixties hin kaum etwas mit lautstarker Gegenkultur zu tun – es ist schlichtweg furchtbar heiß im englischen Ford-Werk. Da sie viel weniger Geld als ihre männlichen Kollegen verdienen, reicht

es ihnen irgendwann und sie streiken für gleichen Lohn. Die Ehefrau und Mutter Rita übernimmt die Führung und legt sich mit den Ford-Obersten ebenso an wie mit dem Gewerkschaftschef. Die Forderungen der Arbeiterinnen: Humanere Arbeitsbedingungen und emanzipierter Lohn. Besonders Ritas forsches Auftreten beeindruckt die Männer. Anfangs noch belächelt, starten die mutigen Damen von Dagenham den ersten weiblichen Streik der britischen Geschichte.

Nigel Coles sonnige Bildsprache und seine schlagfertigen Darstellerinnen, kombiniert mit einem fröhlichen Soundtrack, machen ‚We want Sex‘ zu einer wunderbaren Komödie. Vom deutschen Titel sollte man sich allerdings nicht fehlleiten lassen, die Damen kämpfen nämlich nicht für ‚Sex‘, sondern für ‚Sex Equality‘, also die Gleichwertigkeit der Geschlechter. Wer Freizügiges erwartet, sitzt im falschen Film.

⇒ *Es steht nur eine begrenzte Zahl von Eintrittskarten zur Verfügung. Diese sind mit vollständiger namentlicher Registrierung ausschließlich beim Kulturamt unter Telefon 06781/64-884 erhältlich. Informationen zu den aktuell bei Veranstaltungen im Stadttheater zu beachtenden Corona-Regeln gibt es unter www.kultur.io.*

Der Niedergang des deutschen Bürgertums

Teil 2 der Kempowski-Saga ist im Stadttheater zu sehen

Im Rahmen des städtischen Theaterprogramms zeigt das Altonaer Theater am Sonntag, 27. März, um 19.30 Uhr im Stadttheater Idar-Oberstein das Schauspiel ‚Tadellöser und Wolff‘. Um 19 Uhr erfolgt eine Einführung in das Stück, den zweiten Teil der Kempowski-Saga. Während Walter Kempowski im ersten Teil ‚Aus großer Zeit‘ die Jugend, das familiäre Umfeld und die Erlebnisse seines Vaters Karl Kempowski in Rostock und im Ersten Weltkrieg beleuchtet, ist der zweite Teil den Erinnerungen Kempowskis an seine Kindheit und Jugend während der Jahre 1938 bis 1945 gewidmet.



In ‚Tadellöser & Wolff‘ beschreibt Walter Kempowski seine Kindheit und Jugend in den Jahren 1938 bis 1945. (Foto: © G2 Barianiak)

Exemplarisch beschreibt Kempowski, Jahrgang 1929, in diesem Stück den Niedergang des deutschen Bürgertums anhand seiner eigenen Familiengeschichte. In der Konfrontation privater Idylle mit der politischen Realität wirft der Roman Fragen nach dem Verhalten des Bürgertums in Zeiten von Krieg und Diktatur auf. Er dokumentiert das Versagen einer ganzen sozialen Schicht, die der existenziellen Bedrohung nichts entgegenzusetzen weiß. ‚Tadellöser & Wolff‘ sagte Walter Kempowskis Vater immer dann, wenn er etwas gut fand, ebenso wie er bei verdrießlichen Anlässen ‚Miesnitzdörfer & Jenssen‘ sagte. Und als ‚Miesnitzdörfer‘ lässt sich in der Zeit von 1938 bis 1945 wahrhaftig vieles bezeichnen. Eine Zeit lang geht es den Kempowskis gut in diesen ereignisreichen Jahren – bis ihre gemüthliche Gedankenlosigkeit von der gesellschaftspolitischen Katastrophe eingeholt wird.

⇒ *Karten gibt es unter www.ticket-regional.de und bei den bekannten Vorverkaufsstellen. Informationen zu den Stücken sowie zu den aktuell bei Kulturveranstaltungen zu beachtenden Corona-Regeln gibt es unter www.kultur.io.*

Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Die Stadt Idar-Oberstein schreibt hiermit folgende Bauleistungen

öffentlich aus:

Erschließung Gewerbegebiet Am Weidenberg

a) Straßenbauarbeiten (Bekanntmachungs-ID CXP4YRERXGC)

Eröffnungstermin: 24.03.2022, 10:30 Uhr, Sitzungssaal II.002
ca. 3.500 m³ Aushub
ca. 4.500 m² Asphaltbinder- und Asphalttragschicht
ca. 1.100 m Rundbordstein
ca. 14 Stück Leuchten
ca. 22 Stück Straßenabläufe

b) Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten (Bekanntmachungs-ID CXP4YRERXGL)

Eröffnungstermin: 24.03.2022, 10:50 Uhr, Sitzungssaal II.002
ca. 4500 m³ Kanalgrabenaushub
ca. 490 m SW-Kanalrohre DN 700
ca. 50 m RW-Kanalrohre DN 1000
ca. 490 m RW-Kanalrohre DN 700
ca. 23 Stück Kanalschächte DN 1000 bis 2600
ca. 10 Stück SW + RW Hausanschlüsse
ca. 420 m³ WL-Grabenaushub
ca. 520 m WL-Druckrohre DN 200 GGG
ca. 10 Stück WL Hausanschlüsse

Die oben genannten Gewerke werden **gemeinsam** gewertet und nur an **einen Bieter** vergeben.

Die Angebotsunterlagen können ab **07.03.2022** unter <http://www.dtv.de/Center/>, unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen sowie Eingabe der angegebenen Bekanntmachungs-ID heruntergeladen werden.

Angebote können in schriftlicher Form, elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel oder elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel abgegeben werden.

Für die Auftragserteilung kommen nur Firmen in Betracht, die bereits nachweisbar nach Art und Umfang ähnliche Arbeiten mit Erfolg ausgeführt haben.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist in den Vergabeunterlagen erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Für die Verlegung der Wasserleitung ist eine DVGW-Zulassung, Mindestanforderung: W3, mit dem Angebot vorzulegen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebene Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppe AK 2 oder AK3 mit Angabe der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, sind zu erfüllen und mit dem Angebot nachzuweisen.

Vergabestelle: Stadtverwaltung Idar-Oberstein, Stadtbauamt, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein (Zimmer I.116), Telefon: 06781/64-631, Fax: 06781/64-448

Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): Aufsichts- u. Dienstleistungsdirektion Trier, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier
Idar-Oberstein, 05.03.2022

Stadtverwaltung Idar-Oberstein
Frühau, Oberbürgermeister

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/64130 (nur für Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ – keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)
Verlag und Druck: Linus Wittich Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Es geht um DEINE AUSBILDUNG

MOVE IT!

Ausbildungsplatz wechseln

Im Berufsbildungsgesetz (BbIG) ist ein Wechsel des Ausbildungsbetriebs während der Ausbildung nicht vorgesehen. Die Kündigung des Ausbildungsverhältnisses ist sowohl für den Ausbildungsbetrieb als auch für den Auszubildenden nur sehr eingeschränkt möglich. Lediglich während der Pro-

bezeit (im Ausbildungsvertrag festgelegt) können beide Vertragsparteien jederzeit fristlos und ohne Angabe von Gründen schriftlich kündigen. Es gibt allerdings Ausnahmen. So können verschiedene Interessen und Gründe dazu führen, sich einen anderen Ausbildungsplatz zu suchen.

Frühzeitig ein soziales Netzwerk „spinnen“ und Kontakte nutzen

Am einfachsten ist die Bewerbung auf Stellenanzeigen. Hier steht in der Regel ein Datum dabei, bis zu welchem Zeitpunkt Deine Bewerbungsunterlagen eingegangen sein müssen. Daher lohnt es sich, in regionalen oder überregionalen Tageszeitungen und auf Jobportalen im Internet nach ausgeschriebenen Lehrstellen zu schauen. Außer-

dem kannst Du gegebenenfalls Kontakte nutzen, etwa wenn Bekannte in der gewünschten Branche arbeiten. Diese können Dir wertvolle Tipps geben und Dir gegebenenfalls weitere Betriebe vorschlagen - in denen Du Dich dann telefonisch nach den Fristen für die Bewerbung und den Ausbildungsbeginn informieren kannst.

In eine grüne Zukunft starten



Foto: SeventyFour/istockphoto.com/spp-o

Emily und Leon haben ihren Schulabschluss bald in der Tasche. Noch wissen sie nicht genau, wo sie beruflich starten werden, aber eins ist beiden jetzt schon klar: „Wenn wir eine Ausbildung machen, dann in einer Branche mit guten Zukunftsperspektiven, die nachhaltig ist und umweltfreundliche Produkte herstellt. Denn wir wollen auch etwas für unseren Planeten tun.“

Als zukunftssichere Branche gilt die Wellpappenindustrie, denn verpackt wird immer. Ob Techniker, kreativer Kopf oder Organisationstalent - Schulabsolventen können hier unter 20 verschiedenen Lehrberufen wählen, alle verbunden mit

guten Karriereaussichten und interessanten Weiterbildungsmöglichkeiten. Nachhaltige Verpackungen sind immer mehr gefragt. Wellpappe ist hier im Vorteil, denn das Material besteht aus nachwachsenden Rohstoffen und ist zu 100 Prozent recycelbar (www.wellpappen-industrie.de).

„Wer sich für eine Ausbildung in der Wellpappenindustrie entscheidet, startet seine Karriere in einer modernen, zukunftsorientierten Branche“, so Dr. Oliver Wolfrum, Geschäftsführer des Verbands der Wellpappen-Industrie (VDW). „Nach der Lehre gibt es zahlreiche Chancen für Weiterbildung und Zusatzqualifikationen.“ spp-o



Deine Ausbildung mit Zukunft bei Diehl!

Deine Vorteile bei Diehl:

- ✓ TOP-Ausbildungsbetrieb und ausgezeichneter Arbeitgeber
- ✓ Krisensichere Branche
- ✓ Überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung
- ✓ Ausbildungsstellen und weitere tolle Rahmenbedingungen
- ✓ Sehr gute Übernahmechancen nach der Ausbildung

Unsere Ausbildungsberufe:

- ✓ Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)
- ✓ Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- ✓ Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d)
- ✓ Technischer Systemplaner (m/w/d)
- ✓ Duales Studium „TGA und Versorgungstechnik“

Ausbildung
2022

Informiere oder bewirb dich unter:

www.diehl-gmbh.de/ausbildung

jobs@diehl-gmbh.de, Tel. 06783-82-73

Diehl
TECHNISCHE GEBÄUDESYSTEME



Verkürzte Ausbildungsdauer

Die durchschnittliche betriebliche Ausbildungszeit richtet sich nach Berufsgruppe und Berufsbild. Geregelt ist sie in der Ausbildungsordnung. Die Ausbildungszeit kann - je nach Beruf - bis zu dreieinhalb Jahren dauern. Es besteht aber die Möglichkeit, unter bestimmten

Voraussetzungen die Ausbildung zu verkürzen.

Wichtig: Die Verkürzung muss rechtzeitig, möglichst zu Beginn der Ausbildung, von dir und deinem Ausbildungsbetrieb bei den zuständigen Stellen (IHK / HWK) beantragt werden.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Unterricht an der Berufsschule

Der Unterricht an Berufsschulen findet in Teilzeitform statt. Dabei gibt es die Form des regelmäßig wöchentlich stattfindenden Unterrichts und dem Blockunterricht. Der Blockunterricht findet zusammenhängend in sogenannten Zeitblöcken statt. Für die Auszubildenden bedeutet dies, dass sie mehrere Wochen am Stück im Unternehmen sind und dann zusammenhängend z. B. eine Woche theoretisch

in der Berufsschule auf den späteren Beruf vorbereitet werden. Der regelmäßig wöchentlich stattfindende theoretische Unterricht in der Berufsschule findet dagegen an einem oder zwei Tagen in jeder Woche statt, in der keine Schulferien sind. Der Unterricht in der Berufsschule gehört übrigens zur Arbeitszeit. Bei der Anrechnung der Arbeitszeit gibt es allerdings Unterschiede.



HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Primitivo aus *Südtalien*

SIE SPAREN
48%



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~95,56~~ nur € **49⁹⁰**

JETZT **VERSANDKOSTENFREI** BESTELLEN: hawesko.de/blatt



JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine – von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021 Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiessel Glas, gefertigt aus TRITAN Kristallglas, im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1095597**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bäckergeselle (m/w/d)
Reinigungskraft (m/w/d)
für die Bäckerei

Bewerbungen schriftlich oder
telefonisch unter 06782 / 2115

DAS BACKLAND

Brote • Klein- und Feingebäcke

Inh. Dagmar Seibert

Hauptstraße 20 - 22 • 55768 Hopstädten

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.

jobs-regional.de



SAPV Saarschleife Team Rheinland-Pfalz, Krankenhausweg 22, 55774 Baumholder

STELLENBESCHREIBUNG

SAPV Saarschleife

- Ein Unternehmen der Streit KG -

sucht zur Erweiterung seines Teams für die spezialisierte
ambulante palliative Versorgung

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

in TZ und VZ, für den Einsatz im SAPV-Stützpunkt Land-
stuhl und für Standort in Baumholder.

Zu Ihren Aufgaben gehören Tätigkeiten, die dem Berufsbild der
MFA entsprechen.

Ihr Profil:

- Fachliche, soziale und ethische Kompetenz
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft
- Flexibilität und Kreativität
- EDV-Kenntnisse
- Führerschein Kl. 3

Wir bieten:

- Beschäftigungsumfang in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung
- Intensive Einarbeitung, Hospitationstage
- Eine verantwortungsvolle und interessante Mitarbeit in
einem multiprof. Team
- Leistungsgerechte Vergütung

Bei Interesse übersenden Sie uns bitte Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen an:

SAPV Saarschleife
Team Rheinland-Pfalz
z.H. Frau Dorota Janus
E-Mail: d.janus@sapv-saarschleife.de

Für Vorabinformationen stehen wir gerne telefonisch, unter
0151-15962304 zur Verfügung.



Vertrauen Sie dem Fachmann

**Ankauf
von Zinn!**

**Ihr Altgold ist
Geld wert!**

Barankauf bei

Goldschmiede

Kunst & Genuss

Handgearbeiteter Schmuck & Dekoration Feinkost & Spirituosen

Am Kirchplatz 2 • 55765 Birkenfeld • Tel. 06782 / 4724

www.goldschmiedebirkenfeld.de · goldschmiedebir@t-online.de



Sammler sucht

Antiquitäten, Pelze, Münzen, Uhren und Musikinstrumente,
Silber und altes Spielzeug. Zahle sehr gut und bar.

Telefon: 0 63 72 / 6 24 34 49 oder: 0 15 77 / 3 18 42 75



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Schwarzwald

sicher, herzlich und einfach gut!

**Das SUPER Angebot zum Saisonbeginn
10 % Rabatt**

für Ihren Aufenthalt auf die „Wochenpauschale Halbpension“
oder „garni“ vom 6. bis 24. Februar und 6. März bis 7. April 2022

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. **ab € 488,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück p. P. **ab € 397,-**

Die kleine Auszeit

von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 196,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 289,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir bringen Ihr Fahrzeug auf die Straße



- + Hauptuntersuchung inkl. AU
- + Änderungsabnahmen
- + Oldtimerbegutachtungen



Gehlen

KFZ-PRÜFSTELLE
Hoppstädten-Weiersbach
 Parkplatz Movietown
 55768 Hoppstädten-Weiersbach
 FON 06782-1220871
 WEB www.kfz-pruefstelle-gehlen.de

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo 9 - 12 Uhr
 u. 13 - 18 Uhr
 Di, Mi, Do 13 - 18 Uhr
 Fr 9 - 12 Uhr
 u. 13 - 18 Uhr

BEILAGEN-SERVICE! beilagen@wittich-foehren.de

T. T. E. HEYDA

• Tapeten • Bodenbeläge • Farben • Gerüstverleih
 55768 Hoppstädten-W. • Tel. 06782/3998 • Tägl. geöffnet 9.00-14.00 Uhr

ESB+ SENIORENZENTRUM



Herzliche Einladung zum
Informations- und Bewertungstag
 für Profis in der Pflege und alle, die es werden wollen

Das erwartet Sie:

Wir informieren und beraten Sie und stellen Ihnen unsere Einrichtung vor. Wir sprechen mit Ihnen über Zugangsvoraussetzungen und beiderseitige Erwartungen. Unser Team beantwortet gerne all Ihre Fragen. Gerne können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mitbringen, damit wir noch besser auf Sie eingehen können.

Wir freuen uns auf Sie!

Samstag, 12. März 2022
 11 bis 15 Uhr im
 ESB Seniorenzentrum Kirschweiler

Sie finden uns hier:
 Alte Talstraße 4
 55743 Kirschweiler

www.e-s-b.org

Wir machen Ihre Steuererklärung!



Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
 Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiter Sascha Schmohr
 Am Weiherdamm 12 | 55765 Birkenfeld | Tel. 06782-981593
buero-birkenfeld@steuerring.de
www.steuerring.de/buero-birkenfeld

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Garten- und Baumarbeiten
Christopher Kunz

- Pflege- und Mäharbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Wegebau und Baggerarbeiten
- Pflanzungen und Baumfällungen
- **Verkauf von Rindenmulch**



Gängelgasse 5
55776 Reichenbach
Mobil: 0151 - 183 105 18

Diese Preise sind der **Wahnsinn!** Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

JETZT TICKET KAUFEN



RÖMERSTROM GLADIATORS TRIER VS **FLAMES**

SO 13.03.2022
17:00 UHR | ARENA TRIER

DESIGN: WWW.AGENTUR-KUEHNEN.DE

WWW.RÖMERSTROM-GLADIATORS.DE